

Marktgemeinde

# Wiener Neudorf



www.wiener-neudorf.gv.at



## INFORMIERT

Ausgabe **01**/2021

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Wiener Neudorf

**Einen guten Start in das Jahr 2021 wünscht die Marktgemeinde Wiener Neudorf.**



## Aktion „NÖ testet“

Der Massentest in Wiener Neudorf im Dezember ist erfolgreich über die Bühne gegangen. Die Gemeinde bedankt sich bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und den vielen helfenden Händen. **Die nächste Testaktion findet am 16. und 17. Jänner statt.**

Mehr dazu auf den Seiten 4 und 5.

6-9 Vorausschau 2021 der geschäftsführenden Gemeinderäte

11 Die wichtigsten Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 14.12.20

14 Schillerstraße: Neuer Geh- und Radweg

16-17 Schulprojekt Volksschule: Sichtbare Erfolge

19 Tischtennis Bundesliga: Platz 2 für die Herren

20 Wirtschaftshof informiert: Neue Allround-Fahrzeuge

21 Vorsichtsmaßnahmen können Kellereinbrüche verhindern

22 Heizkostenzuschuss des Landes NÖ



**Freiwillige Feuerwehr im Einsatz für „NÖ testet“**

Weitere Infos Seite 5



**Caprices festival 2021 – Das Programm**

Weitere Infos Seite 12



**Traditioneller Tauchgang am Kahrteich**

Weitere Infos Seite 19

# Infopoint

## Öffentliche Gemeinderatssitzung

25.1.2021, 19 Uhr, Festsaal Franz-Fürst-Freizeitzentrum

## Maskenpflicht in den Gemeindeeinrichtungen

Bitte beachten Sie, dass in allen Gemeindeeinrichtungen Maskenpflicht besteht.

## SchülerInneneinschreibung für das Schuljahr 2021/22

Die Einschreibung für Ihr Kind wird im Jänner 2021 stattfinden. Weitere Infos S. 10.

## Kindergarteneinschreibung 2021

Ein Antrag auf einen Kindergartenplatz ist bis spätestens Ende Jänner 2021 bei der Marktgemeinde Wiener Neudorf zu stellen. Weitere Infos S. 10.

## Heizkostenzuschuss vom Land NÖ

Ab sofort können Sie den Heizkostenzuschuss des Landes Niederösterreich beantragen:

Um den Zuschuss zu beantragen, melden Sie sich bitte im Bürgerservice unter 02236/62501-123 an.

Für alle Anspruchsberechtigten besteht auch weiterhin die Möglichkeit den Heizkostenzuschuss der Marktgemeinde Wiener Neudorf zu beantragen. Weitere Infos S. 22.

## Volksbegehren

Die Volksbegehren „TIERSCHUTZVOLKSBEGEHREN“, „FÜR IMPF-FREIHEIT“ und „Ethik für ALLE“ können im Eintragungszeitraum von Montag, 18. Jänner 2021 bis Montag, 25. Jänner 2021 im Bürgerservice unterschrieben werden. Weitere Infos S. 22.

## Terminvereinbarung Gemeindeamt!

Bis auf weiteres findet der Parteienverkehr nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter 02236/62 501 statt.

## Christbaumabholung

Die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes werden bis einschließlich 18.1.2021 die ausgedienten Christbäume im Ortsgebiet Wiener Neudorf einsammeln und entsorgen.

## Aktuelle Stellenausschreibungen

Die aktuellen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.wiener-neudorf.gv.at/jobboerse.html](http://www.wiener-neudorf.gv.at/jobboerse.html)

## Inhalatorium über den Winter geschlossen

Das Inhalatorium Ecke Wiesengasse/Raimundweg hat bis voraussichtlich Ende März (wetterabhängig) geschlossen.

## Gemeindeamt Wiener Neudorf

Europaplatz 2, 2351 Wiener Neudorf

**Telefon:** 02236 / 62 501, Fax DW 200

**E-Mail:** [gemeinde@wiener-neudorf.gv.at](mailto:gemeinde@wiener-neudorf.gv.at)

**Web:** [www.wiener-neudorf.gv.at](http://www.wiener-neudorf.gv.at)

## Öffnungszeiten

Parteienverkehr findet nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter 02236/62 501 statt.

Mo 7:30 Uhr - 12 Uhr & 13 - 15 Uhr Do 7:30 Uhr - 12 Uhr

Di 7:30 Uhr - 12 Uhr Fr 7:30 Uhr - 13 Uhr

Mi 7:30 Uhr - 12 Uhr & 16 - 18 Uhr

## Sprechstunden

> **Bürgermeister Herbert Janschka**  
Jeden Mittwoch von 16 - 18 Uhr, nach telefonischer Voranmeldung unter 02236/62 501-DW 142.

> **Vizebürgermeister DI Norman Pigisch**  
Jeden Freitag von 10 - 11 Uhr, nach telefonischer Voranmeldung unter 02236/62 501-DW 142.

> **Wohnungssprechstunden: Jeden Mittwoch von 16 - 18 Uhr, nach telefonischer Voranmeldung unter 02236/62 501.**

> **Sprechstunde Sicherheitspartner**  
Mittwoch, 27.01.2021 von 17 - 18 Uhr, nach telefonischer Voranmeldung unter 02236/62 501-DW 142.

> **Pflegebetreuungsberatung**  
Mittwoch, 13.01., 20.01. und 27.01.2021 von 16 - 18 Uhr im Gemeindeamt. Nach telefonischer Voranmeldung unter Tel. 02236/62501 DW 444.

## Abfallwirtschaftszentrum

Hauptstraße 65, 2351 Wiener Neudorf

**Telefon** Mo-Do 6:30-15 Uhr, Fr 6:30-11:30 Uhr:  
02236 / 61 113, Fax: DW 319

## Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag: 7 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr

Freitag: 7 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr

Samstag: 8 - 12 Uhr



**Feuerwehr** ..... 122  
**Polizei** ..... 133  
**Rettung** ..... 144

## Bereitschaftsnummer

für **dringende Angelegenheiten** wie Gebrechensdienst, Straßenaufsicht und Schadensfälle im Gemeindegebiet von Wiener Neudorf außerhalb der Öffnungszeiten

**Tel.: 02236 / 62 501 DW 99**

**Gemeindebücherei** – Migazzi-Haus, Schloßmühlplatz 1.  
Mo. und Mi. von 14 bis 19 Uhr, Di. und Do. von 8 bis 11 Uhr.  
Tel. 0664/423 86 28, E-Mail: [buecherei@wiener-neudorf.gv.at](mailto:buecherei@wiener-neudorf.gv.at)

**Gemeindearchiv** – Migazzi-Haus, Schloßmühlplatz 1, Donnerstag: 15 – 18 Uhr. E-Mail: [archiv@wiener-neudorf.gv.at](mailto:archiv@wiener-neudorf.gv.at)

**eumigMuseum** – Parkstraße 6, jeden Samstag von 15-18 Uhr, jeden Sonntag von 9-12 Uhr und jeden ersten Mittwoch im Monat von 15-18 Uhr geöffnet. Nähere Infos [www.eumig.at](http://www.eumig.at)

## Impressum

Offenlegung gem. §25 MedienG:

**Blattlinie:** Informationen der Marktgemeinde Wiener Neudorf

**Medieninhaber & Herausgeber:** Marktgemeinde Wiener Neudorf, Europaplatz 2, 2351 Wiener Neudorf

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Janschka

**Grafik, Layout & Druck:** Bösmüller Print Management

Redaktionsschluss für Ausgabe Februar: 8.01.2021

# Liebe Wiener Neudorferinnen! Liebe Wiener Neudorfer!

Ein sehr eigenartiges, ein sehr seltsames, ein sehr „unrundes“ und völlig anders geplantes Jahr geht zu Ende. Es war ein Jahr mit viel Abstand, mit viel Distanz, mit viel Kopfnicken statt Händeschütteln, mit vielen Entbehrungen und Absagen, mit ein wenig Entschleunigung, aber auch mit vielen Diskussionen.

Ist das Virus wirklich so gefährlich?

Ist es denn nichts anderes als eine Grippe? Mussten die vielen Verbote und Beschränkungen wirklich sein?

Hat die Bundesregierung alles im Griff?

Wurde zu spät reagiert – oder viel zu früh?

Es war auch das Jahr verschiedenster Überlegungen. Wurde das Virus absichtlich von einem Labor ausgesetzt? Hintermänner wurden und werden vermutet, von Bill Gates bis George Soros. Für manche hat das jüdische Volk sowieso immer seine Finger in jedem Spiel. Manche ahnen, dass es das Virus überhaupt nicht gibt und es nur eine abgesprochene fiese Methode der Regierungen ist, das jeweilige Volk zu unterdrücken.

Wenn sogar der vermeintliche Anführer der freien Welt, der amerikanische Präsident, 2020 nachweislich durchschnittlich jede Stunde eine Unwahrheit sagt, irreführend formuliert oder sagenhafte Thesen in die Welt setzt – und dann noch von knapp 50 % mit enthusiastischer Dankbarkeit dafür gewählt wird – dann sind wohl alle demokratischen Amtsinhaber verdächtig, dieses Erfolgsinstrument ebenfalls anzuwenden.

2020 war auch das Jahr der Digitalisierung. Jahrelang wurde das Thema „Home-Office“ rauf und runter diskutiert und plötzlich war es über Nacht möglich. Wir haben unseren Meinungsaustausch noch vermehrt in die digitalen Foren verlegt. Da lässt es sich auch angenehm anonym Meinungen verbreiten, sudern, stänkern, verharmlosen oder übertreiben.

Wenn wir die letzten 30, 40 Jahre in unsere Erinnerung zurückholen, dann war 2020 tatsächlich ein unzumutbares Jahr. Schifahren ohne Après-Ski. Keine Fernreisen. Keine Parties. Keine Punschstände. Keine Oster- und Weihnachtsmärkte. Keine Massenansammlungen. Masken in vielen Innenbereichen. Ich behaupte, dass viele, die in früheren Jahrzehnten gelebt haben, viel lieber in unserem Heute mit der Pandemie leben würden. Ich behaupte, dass mindestens 80 % der Menschen, die heute irgendwo auf der Welt leben, viel lieber im heutigen Österreich mit der Gefahr und den Schwierigkeiten dieses Virus leben würden.

Aber ich möchte die Situation nicht herunterspielen. Viele haben ihre Gesundheit und ihr Leben verloren. Viele haben ihren Job verloren oder Gehaltseinbußen durchleben müssen. Viele Kinder leiden unter dem Distance-Learning. Für viele Eltern ist die Doppelbelastung von Home-Office und Kinderbetreuung durch Schließung der Betreuungseinrichtungen verständlicherweise zu viel geworden. Viele verzweifeln an der Einsamkeit.

Es wird wohl auch noch den Großteil des Jahres 2021 dauern, bis wir wieder halbwegs in unsere Normalität zurückkehren werden. Bis dahin dürfen wir uns nicht unterkriegen lassen. Bis dahin gilt es Vorsicht zu üben und Rücksicht zu nehmen, auf uns und auf die anderen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien, Freunden und Bekannten ein – trotz aller Umstände – erfolgreiches, glückliches und vor allem gesundes neues Jahr.

Liebe Grüße



Ihr  
Herbert Janschka  
Bürgermeister



# Die Corona-Massentests Dezember 2020 in Wiener Neudorf – eine Dokumentation

Der Dezember 2020 war eine herausfordernde Zeit. Am 12. und 13. Dezember in Niederösterreich sollten erstmals Corona-Massentests durch die Gemeinden organisiert und durchgeführt werden. Alle Kapazitäten wurden in Wiener Neudorf dafür gebündelt: So konnten, mit viel Unterstützung der Blaulichtorganisationen und dank vieler engagierter Helferinnen und Helfern, die Tests an vier Standorten mit insgesamt 9 Teststrecken erfolgreich abgewickelt werden.



Und so verliefen die beiden Testtage: an den vier Standorten Kindergarten Anningerpark, Kindergarten Reisenbauer-Ring, Volksschule und Freizeitzentrum. Für jene, die die Computeranmeldung noch nicht durchgeführt hatten gab es einen Nachmeldeschalter.



Die Registrierung erfolgte durch vorab eingeschultes Personal.



Nach der Registrierung wurden die Teilnehmer/-innen einer Teststrecke zugewiesen. Natürlich trugen alle Mitarbeiter/-innen die nötige Schutzkleidung.



Das medizinische Personal führte den Coronaabstrich durch. Nach wenigen Augenblicken war die Testung für die Bürger/-innen abgeschlossen. Innerhalb kurzer Zeit erhielt man das Ergebnis per SMS oder konnte es online abrufen.



Als am 28. November verkündet wurde, dass am 12. und 13. Dezember in Niederösterreich erstmalig Corona-Massentests durchgeführt werden sollen und die Gemeinden die Organisation dafür übernehmen sollen, da wusste niemand: Wie, wo, wer? Es folgten hektische Bürgermeister-Video-Konferenzen, interne Besprechungen und viele Telefonate. Von der Landesregierung über die Bezirkshauptmannschaften, bis zum Militärkommando, dem Roten Kreuz und die Gemeinden herrschte Ratlosigkeit.

Dann wurde verkündet: Alles wäre freiwillig. Die Gemeinden sollen, müssen aber nicht mitmachen und die Bürgerinnen und Bürger können, aber müssen sich nicht testen lassen. Natürlich wollte die Gemeinde ihren Einwohnern den Test nicht verwehren, also lief die Maschinerie an.

Für Wiener Neudorf wurde der gesamte Ort auf vier Teststandorte mit 9 Teststrecken im Stundentakt eingeteilt. Im Freizeitzentrum gab es vier Teststrecken, im Kindergarten (KIGA) Anningerpark zwei Teststrecken, im Kindergarten am Reisenbauer-Ring ebenfalls zwei und in der Volksschule eine Teststrecke.

Zirka 8.500 Wiener Neudorferinnen und Wiener Neudorfer ab einem Alter von 6 Jahren wurden aufgerufen, sich an der Corona-Testung zu beteiligen. Nicht ganz 2.900 Personen bzw. ein knappes



Großer Dank gilt allen Mitwirkenden, unter anderem unserem Pfarrer Josef Denkmayr, die diese Maßnahme so kurzfristig möglich gemacht haben. Wir bedanken uns für die großartige Zusammenarbeit ...



... und ganz besonders bei den großen und kleinen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Wiener Neudorf.



Drittel haben letztlich teilgenommen. Das Ergebnis - nur ein einziger Test war positiv. Ein großes Dankeschön spricht Bürgermeister Herbert Janschka allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern - auch den vielen mutigen Kindern aus. Der Dank gilt vor allem aber auch den an der Organisation Beteiligten

in der Gemeindeverwaltung, dem Team des Wirtschaftshofes und allen jenen, die in der Vorbereitung und an den Testtagen mitgearbeitet haben und diese Maßnahme so kurzfristig auf die Beine gestellt haben: „Da wurde Enormes bewerkstelligt und ermöglicht. Danke auch an die Blaulichtorganisationen

und das Militär, die im Hintergrund die Beschaffung der Testkits und der notwendigen Materialien und das notwendige medizinische Personal aufgestellt haben.“ Am Wochenende 16. und 17. Jänner 2021 wird die Test-Aktion wiederholt. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren. Auf

eine noch höhere Beteiligung der Bevölkerung würden wir uns sehr freuen. 



## NÖ testet: Freiwillige Feuerwehr unterstützt Gemeinde

**Die Feuerwehr Wiener Neudorf war im Zuge der Massentest-Aktion „NÖ testet“ unermüdlich im Einsatz.**

Die Verteilung der dafür benötigten Antigen-Tests und Schutzausrüstungen im Bezirk Mödling wurde durch die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf übernommen. Aus diesem Grunde transportierten zwei Wiener Neudorfer Fahrzeuge (Versorgungsfahrzeug und Wechselladerfahrzeug mit Logistikcontainer) die Paletten vom Tullner Containerterminal des Niederösterreichischen Landesfeuer-

wehverbandes in den Bezirk Mödling. Außerdem wurde die Logistik im Tullner Containerterminal durch die Anlieferung zweier Elektro Stapler rasch und unbürokratisch unterstützt. Das gesamte Test-Wochenende unterstützte auch die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf die Aktion "NÖ testet". In enger Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Wiener Neudorf wurde die Versorgung aller Teststati-

onen übernommen. Ebenso konnte jede Station durch einen Feuerwehrmann besetzt werden, welcher die Kommunikation zur Einsatzleitung hielt und die Administration

vor Ort unterstützen. Für das Engagement der Freiwilligen Feuerwehr im Zuge der Massentests bedankt sich die Marktgemeinde Wiener Neudorf recht herzlich. 



Die Wiener Neudorfer Feuerwehrmänner beim Transport-Einsatz zur Lieferung von Schutzausrüstungen und Antigen-Tests im Zuge von „NÖ testet“.

# Die Pläne der politisch Verantwortlichen



**Bgm. Herbert Janschka**  
(Liste ÖVP)

Referent für Finanzen  
und Gesundheit

**E**in Bürgermeister ist nicht nur für die Verwaltung letztzuständig, sondern ist auch das Bindeglied zwischen Politik und Verwaltung. Der Mitarbeiterstab der Gemeinde zählt mittlerweile ca. 220 Personen inklusive der Außenstellen Wirtschaftshof, Abfallwirtschaftszentrum, Freizeitzentrum, Kinderbetreuungseinrichtungen, Küche, Reinigung, Feuerwehr, Gemeindeteich und Musikschule. Durch die nunmehr gut gelungene Neubesetzung der Amtsleitung werde ich sukzessive aus den administrativen Arbeiten zurückziehen und mich mehr meinen eigentlichen Aufgaben widmen. Dazu gehören vor allem die Vertretung nach außen, die Kontakthaltung mit der Bezirkshauptmannschaft, der Landesregierung, den Bezirksschulen, der Wirtschaft, das Vorantreiben der noch offenen Großprojekte und die Überlegungen für Zukunftsideen.

Zwei große Teilbereiche habe ich als Bürgermeister nicht an geschäftsführende Gemeinderäte weitergegeben, sondern verantwortete ich ehrenamtlich in Personalunion. Das sind die Referate „Finanzen“ und „Gesundheit“. In den letzten Jahren ist es gelungen, Wiener Neudorf als

finanzielle „Top-Gemeinde“ in Niederösterreich zu etablieren. Trotz insgesamt € 3 Millionen coronabedingte Abgänge und Mehrausgaben im Jahr 2020 bleiben wir eine von ganz wenigen finanzkräftigen Gemeinden. Das hat allerdings auch den negativen Nebeneffekt, dass wir weniger Zuwendungen von Land/Bund erhalten und zusätzlich mehr Abgaben für die Landeskrankenhäuser und die Soziale Wohlfahrt als andere Gemeinden leisten müssen. Dessen ungeachtet werde ich auch weiterhin für ein ausgeglichenes Budget sorgen, die Gebühren für die Privathaushalte so gering wie möglich halten und weiterhin ein ambitioniertes Investitionsprogramm zur Diskussion stellen.

Der Bürgermeister ist auch gleichzeitig „örtliche Gesundheitsbehörde“. Ich habe das Glück, dass mich dabei zwei Ärzte unterstützen: Unsere Gemeindeärztin, Frau Dr. Elisabeth Stadter, und unser Gesundheitsgemeinderat und Vorsitzender des Gesundheitsausschusses, Dr. Alireza Nouri. So wie im letzten Jahr wird auch 2021 das Hauptaugenmerk auf der Bekämpfung der Coronapandemie liegen.



**GfGR Erhard Gredler**  
(Liste ÖVP)

Referent für Vereine  
inkl. FZZ und Sporthalle

**E**in herausforderndes Jahr neigt sich dem Ende zu und ich fürchte die Normalisierung wird noch eine Weile auf sich warten lassen. Dies trifft fast alle Hobbysportlerinnen und Hobbysportler aber auch der Spitzensport leidet darunter. Die Kulturvereine haben praktisch keine Möglichkeit Aufführungen oder Veranstaltungen durchzuführen.

Der Lockdown im März hat uns beim Sporthallenumbau unvorbereitet getroffen, aber im Herbst konnte die Zeit optimal genutzt werden. Durch die Sperre der Sporthalle wurde der Umbau sogar stark beschleunigt. Es waren viel weniger Abdeckungen und Reinigungen nötig als unter Betriebsverhältnissen. Im Jahr 2021 wird weiterhin viel Arbeit und Geld in die Sporthalle fließen. Die Planung dazu findet laufend statt. So werden die

Zusehrgalerien in der Ballspielhalle, im Squashbereich und in der Tischtennishalle als Holzbau errichtet.

2021 wollen wir wieder einen Tag des Sports -diesmal gemeinsam mit der Österreichischen Gesundheitskasse- veranstalten. Wir bleiben optimistisch, dass dieser unter guten Bedingungen stattfinden kann und wir viele Interessierte dabei begrüßen dürfen.

Es bleibt in dieser Zeit viel Raum für Spontanität und unsere Kreativität ist gefordert um den Zusammenhalt und das Miteinander mit dem nötigen Abstand nicht zu kurz kommen zu lassen. Möge das im kommenden Jahr wieder in persönlichen Begegnungen möglich werden – und so möchte ich ihnen ein gesundes, glückliches und friedliches Jahr 2021 wünschen.



**GfGRin Britta Dullinger**  
(Liste ÖVP)

Referentin für Bildungs-  
und Betreuungseinrichtungen

**V**orweg möchte ich mich bei allen BetreuerInnen, LehrerInnen und KindergärtnerInnen für ihre hervorragende Arbeit in diesem sehr herausfordernden letzten Jahr bedanken. Ein riesiges Lob geht vor allem an unsere Kinder und Jugendlichen, die diese außergewöhnliche Zeit bravourös gemeistert haben und dies auch nach wie vor tun.

Der Zubau der Volksschule konnte trotz einiger Verzögerungen fertiggestellt werden. Die Kinder haben nun vier neue Räume, die sie zum Lernen, aber auch zum Spielen und Erholen an einem langen Schultag nutzen können. Es wurden die ersten Whiteboards angekauft, die nun von den vierten Klassen verwendet wer-

den können, um den Unterricht auch digital zu unterstützen. In den folgenden Jahren sollen alle Klassen mit der digitalen Tafel ausgestattet werden.

Auch das Wichtelhaus soll einen schwungvollen Anstrich bekommen. Hier konnten SchülerInnen der HLP Mödling ihrer Kreativität freien Lauf lassen und im Zuge eines Projektes die Fassade des Wichtelhauses mit Hilfe eines Modells gestalten.

Gemeinsam mit den KindergärtnerInnen möchten wir eruieren, ob und in welchem Ausmaß die digitale Vielfalt für unsere Kleinsten von Vorteil sein kann.

Ich hoffe, dass unsere Kinder bald wieder alles uneingeschränkt erleben dürfen.



Auch in Zeiten mit angespannter finanzieller Situation für die Gemeinden haben wir für 2021 ein beachtliches Investitionsprogramm für den Straßen- und Infrastrukturbereich geplant:

#### **Straßenbau:**

- Neugestaltung Europaplatz + Eumigweg von Volksschule bis Sackgasse Eumigweg inkl. Platzgestaltung Mahnmahl und neuem Verbindungsweg Hort Rathauspark und Hort Europaplatz
- Weiterführung des Straßensanierungskonzept

#### **Geh/Radwege:**

- Neuer Geh- und Radweg Hauptstraße Teil 4 (Wirtschaftshof bis Biedermannsdorf)
- Neuer Geh- und Radweg B17 (Kahrteich bis Guntramsdorf)
- Lückenschluss Geh- und Radweg Anningerstraße (mit Martonygasse)
- Neuer Verbindungsweg zwischen Parkstraße und Hauptstraße (neben neuem Wohnbau)

#### **Kanal/Wasserleitung:**

- Sanierung Kanal + Wasser Europaplatz und Eumigweg (inkl. Ringschluss)
- Sanierung Kanal Augasse und Gartengasse

- Fortlaufende Sanierungen Kanal und Wasser für die Schadensklassen 4 + 5

#### **Planung:**

- Fuß- und Radbrücke zwischen Migazzihaus und Ortsende
- Bahnhofplatz inkl. Umgestaltung des WLB-Gebäudes
- Neugestaltung B17 im Bereich zw. Bahnstraße und Kirche Lärmschutzwand:

#### **Errichtung der Lärmschutzwand (Asfinag, Gemeinde):**

- An der A2 (13m), Eumigweg (7m) und an der Hauptstraße (7m)

#### **Leitungsbau (EXTERN):**

- Neuer Fernwärmeanschluss Versteigerungshaus über die Bahnstraße (B11)
- Weiterführung der 20 kV Leitung der SCS über den RBR, Brauhausstraße, Bründlgasse bis zur Schillerstraße (Umspannwerk)

Ich wünsche Ihnen und ihrer Familie noch erholsame letzte Feiertage und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2021.



**1. Vize-Bgm.  
DI Norman Pigisch**  
(Liste ÖVP)

Referent für Infrastruktur,  
Verkehr und  
Raumplanung

Ich hoffe Sie haben die Weihnachtsfeiertage besinnlich und auch gesund verbracht. Ein turbulentes Jahr ist vergangen, wir blicken hoffnungsvoll Richtung 2021 und haben einiges vor auch wenn unser Budget leider aufgrund von Sparmaßnahmen bedingt durch die Covid Krise begrenzt ist.

Auch im neuen Jahr werden wieder Covid Teststrecken der Bevölkerung zur Verfügung stehen, diese sind auch gleich die Generalprobe für die Covid Impfstrecken, die hoffentlich bald anlaufen um die derzeitigen Einschränkungen aufheben zu können.

Wir werden auf gemeindeeigenen Gebäuden beginnen Photovoltaikanlagen zu errichten. Dies betrifft nicht nur die allgemein zugänglichen Gebäude, sondern auch die Gemeindefürsorge, wodurch die BewohnerInnen einen besseren

Strompreis und darüber hinaus umweltfreundlichen Strom beziehen können.

Die Planung für das neue Abfallwirtschaftszentrum beginnt. Wiener Neudorf wird wieder einmal Vorreiter in Sachen Ökologie und moderner Standards. Weiterhin werden Aktionen gesetzt um die Müllproblematik im Ort zu optimieren.

Die Montage der neuen Lärmschutzwände hat begonnen, nach Fertigstellung sollten diese zu einer wesentlichen Lärmreduktion beitragen. Um die Luftverschmutzung im Ort zu optimieren werden Auswertungen und Studien mit Unterstützung der Universität Graz durchgeführt. Daraus können Maßnahmen abgeleitet werden um die Schadstoffe in Wiener Neudorf zu reduzieren.

Blicken wir gemeinsam positiv in die kommenden Monate!



**2. Vize-Bgm.  
Ing. Wolfgang Tomek**  
(SPÖ)

Referent für Umwelt  
und Energie

Aufgrund von Covid-19 mussten wir im Jahr 2020 im Bereich Sicherheit einige Veranstaltungen, Vorträge und Arbeitsgruppen verschieben bzw. absagen.

Wiener Neudorf war im Jahre 2020 eine der sichersten Gemeinde im Bezirk Mödling. Damit unsere Gemeinde auch weiterhin so sicher bleibt, haben wir einige Schwerpunkte für 2021 vorgesehen.

Gemeinsam mit dem Ausschussvorsitzenden Gemeinderat (GR) Gilbert Mayr haben wir folgende Themen für das Jahr 2021 vorbereitet:

- Wir planen Veranstaltungen zu verschiedenen relevanten Themen mit anschließender Live-Diskussion mit Fachexperten.
- Geplant sind auch Schulungen und Sensibilisierung von systemrelevantem Personal in Gemeinde, Schulen und Kindergärten. Das Thema „Blackout“ wird intensiv weiterbearbeitet und auch hier werden Schulungen stattfinden.

- Im Herbst 2021 werden wir der Feuerwehr ein neues Großtanklöschfahrzeug übergeben.
- Weiter planen wir einen Selbstverteidigungskurs für Jugendliche und Frauen.
- Die Förderungen von Sicherheitseinrichtungen bei Wohnungen und Eigenheimen wurden bis Ende 2021 verlängert.
- Bis Ende 2021 möchten wir die Evaluierung des Katastrophenschutzplanes abschließen.
- Der Sicherheitstag, bei dem sich unsere Blaulichtorganisationen der Ortsbevölkerung präsentieren, haben wir für das Jahr 2022 vorgesehen.

Als Sicherheitsreferent möchte ich mich beim Ausschussvorsitzenden GR Gilbert Mayr, unseren Blaulichtorganisationen, und den Sicherheitspartnern für die gute Zusammenarbeit innerhalb den Organisationen, und der Gemeinde recht herzlich bedanken.

Bleiben Sie gesund!



**GfGR Werner Heindl**  
(Liste ÖVP)

Referent für Sicherheit und  
Blaulichtorganisationen



**GfGR Stefan Michalica**  
(Liste ÖVP)

Referent für Hochbau und Raumordnung

In den kommenden Jahren darf ich als neuer geschäftsführender Gemeinderat für Hochbau, Raumordnung und Sonderprojekte zahlreiche spannende Aufgaben in unserem Ort erarbeiten. Da ich dieses Ressort erst im Dezember 2020 übernommen habe, möchte ich mich kurz vorstellen. Ich bin 22 Jahre jung, studiere Raum- und Stadtplanung an der TU Wien, gehe leidenschaftlich gern Radfahren und lebe seit meiner Geburt in Wiener Neudorf.

In meinem Arbeitsbereich geht es vor allem um vorausschauende Planung. Zukünftige Entwicklungen oder Veränderungen müssen analysiert werden, um durch bedarfsorientierte Planungen bestmöglich darauf reagieren zu können. Daher liegt im Jahr 2021 der Fokus auf der Konzeption neuer Projekte. Dazu zählen die Ausführungsplanung des Bahnhofplatzes, Überlegun-

gen zur Neugestaltung des Kirchenvorplatzes samt Gartengasse und eine Machbarkeitsstudie für ein neues Abfallwirtschaftszentrum.

Als Jugendgemeinderat möchte ich mich aber auch für die Anliegen der Jungen einsetzen. Da die Bedürfnisse sehr verschieden sind, gilt auch hier diese zuallererst herauszufinden. Dafür wird im Frühjahr 2021 ein Jugendbeteiligungsprozess gestartet, bei dem über 200 Jugendliche befragt werden. Außerdem sollen in Workshops konkrete Ideen erarbeitet werden, die künftig umgesetzt werden können. Sollte sich die Covid-19 Situation bis zum Sommer 2021 entsprechend gemäßigt haben, möchte ich außerdem wieder ein Sommerfest mit Musik, Tanz und einem Volleyballturnier am Kahrteich organisieren!



**GfGRin Irene Orchard**  
(Liste ÖVP)

Referentin für Grünanlagen, Parks, Spielplätze und Friedhof

Die folgenden Projekte sind budgetmäßig fordernd, aber auch spannend:

- „Park der Erinnerung“/Mahnmal, Eumigweg: Rund um die Mahnmal-Skulptur (geschaffen von Arik Brauer 2014), planen wir den „Park der Erinnerung“. Diverse Stationen veranschaulichen Wissenswertes über das damalige Arbeitslager im 2. Weltkrieg. Mit viel Grün und Verweilplätzen wollen wir eine angenehme Atmosphäre für das Gedenken vermitteln. Fertigstellung ist im Frühsommer geplant.
- Planung/Durchführung Erweiterung Friedhof: Der Friedhof stößt langsam an das Ende seiner Kapazität. Wir holen uns bereits Ideen und Pläne zur Erweiterung ein, auch für Urnenbestattungen im naturverbundenen Rahmen. Die umweltschonende und naturnahe Grünraum-Gestaltung und -Bewirtschaftung nach

„Natur-im-Garten“ werden wir konsequent weiter verfolgen. Aktuell sind Vorgaben gefragt, um die Auswirkungen des Klimawandels auf unseren öffentlichen Grünflächen zu optimieren, z.B. mit trockenresistenten Pflanzungen, Beseitigung/Vermeidung von Hitzeinseln durch „grüne Beschattung“, Bewässerungskonzepte usw. Wichtig dabei sind uns die Ortsbild-Belebung und -Verschönerung:

- Weitere Investitionen in die Ortsbildgestaltung (Straßenbegleitgrün, Blumenwiesen, Blumenkisterln und -container, Blumenzwiebel-Auspflanzungen usw.) und Pflege/Ausbau unserer Grünanlagen & Parks; Weiterführung „Baumpflanzungen mit Mehrwert“; Fortführung Baumkataster.
- Pflege/Erweiterung unserer Spielplätze, Motorikparks etc



**GfGRin Monika Waldhör**  
(SPÖ)

Referentin für Soziales, Gemeindewohnungen, Inklusion und Integration

Da das Jahr 2020 bedingt durch Covid-19 von einem sehr eingeschränkten Budget gekennzeichnet war, konnten nicht alle unsere geplanten Vorhaben durchgeführt werden. Aus diesem Grund verschieben sich einige Vorhaben von 2020 auf das neue Jahr, die ich Ihnen nicht vorenthalten möchte:

Bei den Hausbegehungen der Gemeindegäuser im Jahr 2020 wurden diverse größere und kleinere Mängel von deren Bewohnern aufgezeigt und an uns herangetragen. Die kleineren Mängel konnten wir sofort beheben - 2021 kümmern wir uns um die notwendigen größeren Reparaturen und Sanierungen.

Eine große finanzielle Herausforderung wird z.B. die Sanierung der Tiefgarage in der Laxenburger Straße sein. Außerdem sind Komplettsanierungen von Gemeindegäusern bzw. einiger Gemeindewohnungen geplant.

Die neu erarbeiteten Vergaberichtlinien für Wohnungswerberinnen und -werber werden

im Jahr 2021 veröffentlicht und somit Gültigkeit erlangen.

Alle Wiener Neudorferinnen und Wiener Neudorfer sollen damit die Chance auf eine Gemeindewohnung unter fairen und sozialen Kriterien erhalten. Des Weiteren wurden im Ausschuss Richtlinien für Startwohnungen bis zum 25. Lebensjahr erarbeitet.

Die auf der Gemeinde aufliegende Broschüre „Sozialratgeber“ wird 2021 bei freiwerdenden Kapazitäten neu überarbeitet und aktualisiert. Darin finden Sie unter anderem eine Übersicht wichtiger Ämter und Behörden, Angebote für Kleinkinder, Kinder, Jugendliche und Familien, Pensionistinnen und Pensionisten, Menschen mit Beeinträchtigungen, Menschen in schwierigen Lebenssituationen sowie Informationen zu Pflege und Beratung für pflegende Angehörige.

Ich wünsche Ihnen sowie Ihrer Familie ein glückliches und vor allem ein gesundes Jahr 2021.

Nach dem Coronajahr 2020 gehen wir voller Zuversicht ins neue Jahr.

Unter anderem ist die größte Jugendumfrage, die es je in Wiener Neudorf gegeben hat, für unsere 14- bis 20-Jährigen geplant. Dafür konnte das Institut für Jugendkulturforschung gewonnen werden. Vorgesehen ist, dass die Jugendbefragung online und auch an Jugendtreffpunkten stattfindet. Ich lade alle Jugendlichen ein sich einzubringen, denn die Ergebnisse bilden die Basis für unseren ersten Jugend- und Zukunftsplan. Den Wünschen sind dabei keine Grenzen gesetzt. Wir freuen uns auf eure Ideen.

Auch wenn dieses Jahr der Osterskikurs coronabedingt abgesagt werden muss und die Ferialektion wahrscheinlich nicht wie gewohnt stattfinden kann, arbeiten wir für den Sommer an Alternativen und sind zuversichtlich, dass wir ein attraktives Programm auf die Beine stellen

werden. Das Ferienspiel, das bereits 2020 trotz Corona durchgeführt wurde, wird auch 2021 fixer Bestandteil unseres Sommerprogramms werden. Neben dem Engagement der BetreuerInnen ist es auch der unermüdliche Einsatz unserer Vereine, ohne den viele Sommerangebote gar nicht möglich wären.

Abschließend möchte ich mich für das große Vertrauen bedanken, dass ich auch die nächsten fünf Jahre Referent für Jugend- und Jungfamilien bleiben darf. Dies macht mich stolz, da ich nun seit 15 Jahren im Jugend- und Bildungsbereich unserer schönen Heimatgemeinde tätig sein darf. Ich erlebe sozusagen gerade meine Pubertät als Jugendreferent.

Ich wünsche erholsame Feiertage und einen guten Start in ein hoffentlich „normales“ 2021.



**GfGR Dr. Spyridon Messogitis (SPÖ)**

Referent für Jugend und Jungfamilien

Gerade das vergangene Jahr hat uns gezeigt, dass das Thema Digitalisierung in vielen Bereichen Einzug hält und auch Vorteile für uns alle bietet. Außerhalb der Öffnungszeiten können z.B. Amtswege durchgeführt werden - und das bequem von zu Hause - unabhängig von Ort und Zeit. Natürlich sind auch weiterhin die Kommunikation und der persönliche Kontakt von Ihnen zum Gemeindeamt gerade im Bereich der öffentlichen Dienstleistungen sehr wichtig und wünschenswert. Ein Beispiel hierfür ist Ihr Feedback zu den Taxiunternehmen, welche im Rahmen der Wiener Neudorf-Card Fahrten übernehmen.

Im Jahr 2021 möchten wir alle Klassen der Volksschule mit Smartboards ausstatten (2020 wurden die 4. Klassen erledigt). Des Weiteren

arbeiten wir an der Optimierung im Bereich der Taxianbieter, um unseren BürgerInnen ein übersichtliches und kundenfreundliches Angebot präsentieren zu können. „Barrierefreie Formulare“ ist ein großes Thema, um auch z.B. sehbehinderten Menschen die Möglichkeit zu geben, ohne Hilfe Amtswege zu erledigen.

Digitalisierung und öffentliche Dienstleistungen stehen in engem Zusammenhang mit anderen Bereichen wie Umweltschutz, Bildung, Kinder und Jugend, Inklusion und vieles mehr. Deswegen ist eine Zusammenarbeit mit allen Verantwortlichen wichtig und notwendig - nur gemeinsam geht der Weg Richtung Zukunft.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute für 2021.



**GfGRin Petra Graf (SPÖ)**

Referentin für Öffentliche Dienstleistungen und Digitales Amt

Das kulturelle Niveau in unserer Gemeinde war immer sehr hoch, doch leider hat das Jahr 2020, welches von der Coronapandemie geprägt war, viele kulturelle Aktivitäten und fast alle Veranstaltungen verhindert. Trotz Corona haben wir versucht, Veranstaltungen in Wiener Neudorf - unter Einhaltung der notwendigen Vorsichtsmaßnahmen - durchzuführen. Bei Kultur im Park (Rathauspark) ist uns das sehr gut gelungen, daher werden wir die Veranstaltungsreihe 2021 wiederholen.

Im Alten Rathaus starten wir im neuen Jahr mit dem Caprices Festival, auch Ausstellungen und Lesungen sind wieder geplant.

Viele kulturelle Aktivitäten werden wir 2021 im Freien durchführen, denn da ist die Planung noch etwas leichter. Dazu gehören das Lastkrafttheater, der traditionelle St. Georgs -Umzug, eventuell das Maibaumbewachen und der 1. Mai. Ob die Neudorfer Woche 2021 stattfinden wird, wissen wir noch nicht. Ab Ende Juli

werden neben „Kultur im Park“ auch wieder die „Pensionistenausflüge“ - wie 2020 - im Rathauspark mit einem tollen Programm stattfinden.

Das Kultur- und das Kinderabonnement sollen ab Herbst 2021 hoffentlich wieder im Freizeitzentrum stattfinden können. Das Abo-Programm 2021/22 wird sogar noch umfangreicher als geplant sein und das Neujahrskonzert 2022 der niederösterreichischen Tonkünstler wird hoffentlich ebenfalls wieder durchgeführt werden können.

Gerade in der Krise haben wir den Kopf nicht in den Sand gesteckt, sondern nach Lösungen und Möglichkeiten gesucht, Veranstaltungen zu ermöglichen und durchzuführen. Das war das Ergebnis einer hervorragenden Zusammenarbeit vieler Abteilungen, wie dem Wirtschaftshof, dem Team des Freizeitzentrums, dem Bürgerservice und der Kulturabteilung. Ein herzliches Dankeschön.



**GfGR Nikolaus Patoschka (UFO)**

Referent für Kultur und Gemeindeveranstaltungen

# SchülerInneneinschreibung für das Schuljahr 2021/22



## Liebe Eltern!

**Die Einschreibung für Ihr Kind wird im Jänner 2021 stattfinden.**

Leider können wir Sie zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht über den genauen Ablauf informieren, aus Gründen der Vorbeugung gegen das COVID-19/CORONA – Virus.

Eltern von schulpflichtigen Kindern erhalten aber rechtzeitig über die Vorgehensweise Bescheid.

Für **Rückfragen** steht Ihnen die **Schulleiterin Frau Marion Amri** gerne schriftlich per Mail: [317241@noeschule.at](mailto:317241@noeschule.at) oder telefonisch **Tel. 611 22** zur Verfügung.

### **Folgende Dokumente werden benötigt:**

Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes oder der Eltern, Meldezettel, Taufschein, Vormundschaftsdekret bei Alleinerziehern, Sozialversicherungsnummer, Mutter – Kind Pass; Informationen aus dem Kindergarten (Übergangsportfolio)

Liebe Grüße  
Marion Amri (Schulleiterin)

## Kindergarteneinschreibung



Wenn Sie möchten, dass Ihr Kind im kommende Kindergartenjahr September 2021 bis Mai 2022 im Kindergarten beginnt, so ist der **Antrag auf einen Platz bis spätestens Ende Jänner 2021 bei der Marktgemeinde Wiener Neudorf** zu stellen.

Eine Aufnahme in den Kindergarten ist nach Verfügbarkeit der Plätze frühestens ab dem vollendeten 2,5. Lebensjahr möglich.

Aufnahmevoraussetzung ist, dass das Kind und mindestens ein Erziehungsberechtigter den Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Wiener Neudorf haben.

**Gerne nehmen wir auch Ihre Anmeldung per Email entgegen:**  
[buergerservice@wiener-neudorf.gv.at](mailto:buergerservice@wiener-neudorf.gv.at)

**Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage unter:**  
Bürgerservice - Formulare - Kinder und Schule





# Die wichtigsten Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember 2020

**Mehrheitlich (ohne die Zustimmung der SPÖ)** wurde das **Budget 2021** beschlossen. Die Bilanzsumme sinkt von knapp € 40 Millionen auf ca. € 36 Millionen und sieht trotz der coronabedingten Einnahmefälle und Mehrausgaben in der Gesamthöhe von mehr als € 3 Millionen wichtige Einmal-Investitionen in der Höhe von € 6,8 Millionen vor. Darunter fallen notwendige Sanierungen des Kanal- und Wasserleitungssystems, die Weiterführung der Sanierung der Sporthalle, Straßengestaltungen, die Erweiterung des Radwegenetzes, Sanierung einer Tiefgarage eines Gemeindewohnbaues, Fahrzeuganschaffungen für den Wirtschaftshof und die Feuerwehr, Grünraumgestaltungen, Investitionen in den Friedhof und verschiedenste Planungsaufträge.

Es ist gelungen, die verlangte und gesetzlich erforderliche Gebührenanpassung (Müll, Kanal, Wasser) äußerst moderat, in 5 Jahresschritten – und für die Einzelhaushalte so gering spürbar wie möglich – zu gestalten (Mehrkosten in Höhe von ca. € 1,- bis ca. € 3,- pro Monat).

Die Ausweitung des Schuldenstandes wurde mit Augenmaß vorgenommen und kann möglicherweise, wenn im Wirtschaftsbereich wieder halbwegs schnell Normalität einkehrt und damit für die Gemeinde wieder Mehreinnahmen erfolgen, viel geringer als derzeit (eher vorsichtig geplant) ausfallen.

Trotz der Corona-Krise wird es keine Kürzungen im Personalbereich geben. Wir werden auch weiterhin im erforderlichen Ausmaß neue Kräfte in den Kinderbetreuungseinrichtungen einstellen. Teilweise wurden allerdings Fixkosten im Sachbereich gekürzt, allerdings nur in dem Ausmaß, dass

der Dienstleistungsgedanke einer Gemeindeverwaltung nicht darunter leidet.

**Einstimmig** wurden für 24 Vereine und Organisationen insgesamt € 78.000,- an **Subventionen** bewilligt, die größten mit € 33.000,- für den Hockeyclub, € 15.900,- für den Musikverein Lyra und eine Zusatz-Subvention für den Fußballverein in Höhe von € 7.260,-.

**Einstimmig** wurden Aufträge für die **Sanierung der Sporthalle** beschlossen: € 35.000,- für die Elektroplanung des Technischen Büros Bartmann, Baden und € 82.199,58 für drei Holzgalerien der Fa. Rubner Holzbau GmbH, Ober-Grafendorf, wobei dankenswerter Weise als Sportförderung für eine Galerie (Squashbereich) nichts verrechnet wird.

**Einstimmig** wurde beschlossen, dass auch im Jahr 2021 die **Öffentlichen Teile der Gemeinderatssitzungen** durch Neudorf-TV (Ing. Josef Binder) in voller Länge aufgenommen und ins Netz gestellt werden. Die Kosten dafür betragen pro Sitzung € 760,-, verbunden mit einer Erhöhung, falls die Sitzung mehr als 2,5 Stunden dauern sollte.

**Einstimmig** wurde beschlossen, dass die Fa. Winkler-Bau im Zuge der Neuerrichtung der Wohnhausanlage Hauptstraße (Höhe Badner-Bahn-Station) keinen eigenen Privat-Spielplatz errichten und der Gemeinde dafür € 40.000,- an einmaliger **Spielplatzabgabe** überweisen muss. Dieser Betrag wird in die bestehenden Spielplätze in der Umgebung investiert.

Im **nicht-öffentlichen und vertraulichen Teil der Sitzung** wurden Wohnungs- und vor allem Personalangelegenheiten beschlossen.



## Wiener Neudorfer Lösung für die Amtsleitung!

**E**inem Bürgermeister steht zur Erfüllung seiner Aufgaben ein Gemeindeamt mit ausreichend Personal zur Verfügung. Unser Mitarbeiterstab besteht derzeit aus ca. 220 Personen in der Verwaltung und den Außenstellen. Für die Führung dieses Mitarbeiterstabes sieht die NÖ Gemeindeordnung zur Unterstützung des Bürgermeisters die Position des „Leitenden Gemeindebediensteten“ (Amtsleiter) vor. Aus meiner Erfahrung braucht es dafür große Personalerfahrung, Managementkenntnisse, Organisationstalent und – weil die Sachverhalte und Themen immer komplexer und herausfordernder werden – eine juristische Ausbildung. Mir war bewusst, dass das Anforderungsprofil ein besonders breites und nicht auf viele Persönlichkeiten zutreffendes ist. Umso mehr freut es mich, diese Position nunmehr besetzen zu können – und noch dazu

seit vielen Jahrzehnten wieder mit einem Wiener Neudorfer.

Mag. Patrick Lieben-Seutter, geb. 1966, verheiratet und Vater von vier Kindern, lebt seit 45 Jahren in unserer Gemeinde, kennt die Vorzüge, die Einzigartigkeiten, aber auch die Probleme, die es noch zu lösen gilt. Er wurde nach seinem Jus-Studium Personalchef der Messe Wien und war in den letzten 25 Jahren in verschiedensten Management- und Unternehmensführungspositionen quer durch verschiedenste Branchen tätig. Wir hatten seit Anfang Juli eine 6-monatige Probezeit vereinbart, die aus meiner Sicht mehr als positiv abgeschlossen werden konnte. Von Vorteil ist auch, dass Mag. Lieben-Seutter einige Jahre im Gemeinderat und Gemeindevorstand aktiv war und aus diesen Erfahrungen weiß, wie Politiker ticken und vorgehen. Er kennt Wiener Neudorf, aber auch



Amtsleiter Mag. Patrick Lieben-Seutter

das Gemeindeamt, in- und auswendig und wird, davon bin ich überzeugt, gemeinsam mit den Mitarbeiter/-innen für das Dienstleistungsunternehmen „Gemeinde Wiener Neudorf“ weitere entscheidende und richtungsweisende Schritte setzen.

Meine Aufgabe war es, die richtige Persönlichkeit für diese Position zu finden. Die nächsten Jahre werden hoffentlich beweisen, dass ich eine richtige Entscheidung getroffen habe. 

Ihr  
Bürgermeister  
Herbert Janschka

# Caprices festival 2021 im Alten Rathaus Kultur muss weitergehen



**Wir freuen uns ankündigen zu dürfen: Vom 26. Februar bis 19. März findet das Caprices festival unter der Leitung von Frolieb Tomsits-Stollwerck statt! Es wird wieder klassische Musik für Alt und Jung geben - Romantik, Heiteres, Zeitgenössisches, Klassik für Kinder und mehr stehen auf dem Programm.**

Noch wissen wir nicht, ob wir Publikum zulassen dürfen oder nicht. Die Entscheidung geben wir Ihnen im nächsten Mitteilungsblatt bekannt. Wenn nicht, dann können Sie die Konzerte online auf unserer Gemeinde-Homepage genießen.

Freitag, 26. Februar 2021,  
19 Uhr, Eröffnung  
19:30 Uhr, Konzert  
**„Verklärte Nacht“**



Das Sextett Caprices mit Anna Obermayer und Edith Gürtler, Violine, Barbara Palma und Frolieb Tomsits-Stollwerck, Viola, Alison Frilingos und Gabriel Hasenburger, Violoncello stellt zur Eröffnung des 4. Caprices festivals das hochromantische Frühwerk Arnold Schönbergs Opus 4 mit dem bildhaften Titel „Verklärte Nacht“ vor. Dieses Werk komponierte Arnold Schönberg nach einem Gedicht von Richard Dehmel. Auf einem Spaziergang durch die Nacht spricht eine junge Frau ihrem Geliebten das Geständnis aus, dass sie aus einer früheren Verbindung schwanger ist. In romantischer Spannung erklingt die Musik in höchster Dramatik, und man kann die Erleichterung und Erlösung spüren, wenn der Angesprochene mit fester Stimme sagt, dass er die junge Frau trotzdem annimmt und zu ihr steht. Es gibt keine Vertonung des Gedichtes als gesungenes Lied. Die Intendantin des Caprices festivals hat einen Kompositionsauftrag erteilt an den erfolgreichen Wiener Komponisten Wolfram Wagner für das Wiener Neudorfer Kammermusikfestival eine Liedkomposition für Streichquartett und Sopran zu kreieren. Seien Sie live bei der Uraufführung mit dabei! Vertiefen Sie damit Ihre Kenntnis der berühmten „verklärten Nacht“!

Sonntag, 28. Februar 2021,  
11 Uhr, Matinee

**Doppelkonferenz:  
„Bitt' schön, was ist ein Buffo?“**



Die Darsteller sind beide auf internationalen Bühnen in Operetten als „Buffos“ erfolgreich tätig. Sie werden uns in heiterer Doppelkonferenz ihren Berufsstand näherbringen!

Freitag, 5. März 2021,  
19:30 Uhr, Konzert  
**„Augenblicke“ mit dem  
Klarinettenquartett Mocathea**



Musik erleben als eine Kunst, die Menschen im Augenblick berührt, bewegt und fesselt. Mocathecas neues Programm „Augenblicke“ widmet sich diesen ganz speziellen Momenten, die schwer zu fassen sind und doch in Erinnerung bleiben. Mit und in der Musik lassen sich diese Momente noch am ehesten begreifen. Aus dem Nachspüren und Nachbesprechen solcher Augenblicke haben die Musikerinnen ihre eigenen Kompositionen verwirklicht und präsentieren vier unterschiedliche Werke, die wie Stimmungsbilder eines Augenblicks wirken – von sphärischen meditativen Klängen, berührenden Melodien, markanten Rhythmen bis hin zu minimalistischen Clustern. „Augenblicke“ gibt Raum für zeitgenössische Musik und präsentiert nicht nur Mocathecas Kompositionen, sondern auch jene der jungen aufstrebenden KomponistInnen Simon Zöchbauer, Barbara Ströbl, Martin Rainer und Viola Falb.

Sonntag, 7. März 2021,  
11 Uhr, Matinee

## „Das Italienische Liederbuch“ von Hugo Wolf



Wie kein anderer Komponist konnte Hugo Wolf Witz, Humor, Zartheit, Zerbrechlichkeit, Verschobenheit und italienisches Flair in Musik einfangen. Die Texte aus dem Italienischen Volksgut, von Paul Heyse großartig übersetzt, bieten in 46 kurzen Bildern Momente aus dem Leben einer Zeit, in der Einfachheit, Naturverbundenheit und Lebenslust den Alltag der Menschen bestimmten.

Mit Günter Haumer konnte für das Caprices festival ein Opernsänger gewonnen werden, der international erfolgreich auf den großen Bühnen steht! Für ihn ist die Beschäftigung mit der Liedkunst eine unabdingbare Ergänzung zu den großen Anforderungen des Operngesangs. Mit Frolieb Tomsits-Stollwerck an seiner Seite werden wir ein nuancenreich sprühendes Sängerpärchen erleben, das seine Freude an Hugo Wolfs Musik erleben lässt, begleitet von der kongenialen japanischen Pianistin Megumi Otsuka, die dem Klavierpart dieser subtilen Musik starken Ausdruck verleiht.

Sonntag, 14. März 2021,  
17 Uhr

## Konzertnachmittag Ludwig van Beethoven und Astor Piazzolla



Quartett Caprices mit Anna Obermayer und Edith Gürtler, Violine, Frolieb Tomsits-Stollwerck, Viola und Gabriel Hasenburger, Violoncello

Das Quartett Caprices darf nach einem Jahr Geduld sein für 2020 vorbereitetes Konzertprogramm zum Jubiläumsjahr von Ludwig van Beethoven nachholen! Hören Sie das Quartett Op 18 Nr. 4 in c-moll von Ludwig van Beethoven. Spüren Sie Beethovens Lebensenergie in der Musik, sein Feuer, seine Impulse für starke, große musikalische Aussage und spritzigen Humor und rasantes Tempo! Im Kontrast dazu hören Sie die Vier Jahreszeiten „Las cuatro estaciones porteñas“ von Astor Piazzolla mitreißend und virtuos musiziert, voll lasziver Trägheit und südamerikanischem Tangorhythmus!

Freitag, 19. März 2021,  
19:30 Uhr

## Konzertabend zum Gedenken des 20. Todesjahres von Gottfried von Einem und des 90. Geburtstags von Lotte Ingrisch

Aus dem gemeinsamen Schaffen der beiden Künstler hören wir zwei Liederzyklen ganz unterschiedlicher Thematik. Im einen wird die Thematik des Sterbens in feinsten, subtil liebevoller Form berührt. Im anderen wird das von beiden Künstlern so geliebte Waldviertel besungen. Dazu werden Texte aus dem literarischen Schaffen von Lotte Ingrisch gelesen und einige ihrer Lieblingswerke aus seiner Klaviermusik gespielt. So wird an diesem Abend das Künstlerpaar in vielen Facetten lebendig. So es das Leben erlaubt, dürfen wir in Wiener Neudorf die 90jährige Dichterin bei uns begrüßen.



© Sammlungen der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien

Sonntag, 21. März 2021,  
16 Uhr, Kinderkonzert

## „Emils erstaunliche Reise um die Welt“ Musik für Violine und Klavier

Bettina Gradinger, Violine, Konzertmeisterin der Volksoper Wien wird mit ihrem Begleiter Feliks Matskulyak und dem Sprecher Christian Tomsits



die Reisegeschichte des kleinen, tapferen Emil musikalisch erzählen. Es geht einmal rund um die Welt! In Spanien erleben wir die Geschichte von Ferdinand dem Stier von Alan Ridout, die uns allen besonders Spaß machen wird. Natürlich vor allem deshalb, weil sie so liebenswert und lustig ist, aber auch, weil unsere Künstlerin auf ihrer wunderschönen Geige von Nicola Gagliano von 1760 so großartig spielt.

## Veranstaltungskalender Jänner

**16.+17.1.** Sa+So  
**Aktion „NÖ testet“**

Nähere Informationen werden wieder an die Haushalte verteilt und unter [www.wienerneudorf.gv.at](http://www.wienerneudorf.gv.at) veröffentlicht.  
Veranstalter: Gemeinde Wiener Neudorf

**20.1.** Mittwoch  
**Mutter-Elternberatung**  
11-12:30 Uhr, Mutterberatungsstelle Wiener Neudorf.  
Veranstalter: Land NÖ

**22.+23.1.** Fr + Sa  
**Digital Days Vienna Business School**

Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-12 Uhr, online [www.moedling.vbs.ac.at](http://www.moedling.vbs.ac.at), Kurzvideos, Live-Chats mit Schülern und Schülerinnen und einem virtuellen Rundgang inklusive Unterrichtsszenen. Veranstalter: Vienna Business School - HAK/HAS Mödling

# E-Carsharing: Elektromobilität am Puls der Zeit

**Fünftes sharetoo E-Car in Betrieb genommen. Ein exklusives Angebot für Wiener Neudorferinnen und Wiener Neudorfer. Keine monatliche Grundgebühr!**



Energiebeauftragte DI Manuela Terzer vom Bauamt präsentiert gemeinsam mit Dominik Grimm, MSc (WU) von sharetoo das fünfte E-Car in der Gemeinde Wiener Neudorf.

Sie können jedoch als Wiener NeudorferIn jeden E-Golf der sharetoo-Flotte zu den Wiener Neudorfer Konditionen, aktuell 17 Standorte im Bezirk Mödling und weitere in Niederösterreich und Wien, nutzen.

Weitere Informationen zu den Tarifen, der Registrierung und Sonstigem, können dem FAQ auf der sharetoo Website unter [www.sharetoo.at/faq](http://www.sharetoo.at/faq) entnommen werden.

Vizebürgermeister DI Norman Pigisch verdeutlicht das günstige Angebot anhand eines Beispiels: „Sie möchten einen Angehörigen zum Flughafen Schwechat bringen oder abholen? Buchen Sie ein E-Car für 2 Stunden - die Wartezeit am Flughafen miteingerechnet - und Sie bezahlen insgesamt nur € 5,-“

Bei sonstigen Fragen schreiben Sie eine E-Mail an [sharetoo@europacar.at](mailto:sharetoo@europacar.at) oder kontaktieren Sie bitte die sharetoo Hotline unter +43 (0)1866 16-1611. In der Marktgemeinde Wiener Neudorf berät Sie gerne DI Manuela Terzer, Abteilung Umwelt & Verkehr, Tel.: 02236/62501-137. 

Mit den neuesten E-Golf bietet die sharetoo-Flotte unserer Gemeinde die Möglichkeit Elektromobilität zu günstigen Tarifen zu nutzen, die Infrastruktur zu verbessern und unser Gemeinde-Image zu verbessern. In der Laxenburgerstraße/Ecke Lindenweg haben wir nun den neuen und damit fünften E-Car-Sharing-Standort in Betrieb genommen. Die Nutzung der E-Autos ist unkompliziert: Mittels der App oder der sharetoo NFC-Karte

lassen sich die E-Golf einfach öffnen und schließen. Um den Service zu nutzen wird lediglich eine gültige Fahrerlaubnis und eine Online-Registrierung auf [www.sharetoo.at/wiener-neudorf](http://www.sharetoo.at/wiener-neudorf) benötigt. Kosten: „Aktionstarif Wiener Neudorf 0 + 2,50“ exklusiv für Wiener Neudorfer Bürgerinnen und Bürger: Die Nutzungsgebühr beträgt EUR 2,50 pro Stunde. Es wird keine Grundgebühr verrechnet. Wer jetzt Lust auf die Nutzung

von sharetoo bekommen hat, findet die E-Golf ganz einfach an folgenden 5 Standorten in Wiener Neudorf:

- Parkplatz vis à vis Gemeindeamt, Hauptstraße 34
- Kindergarten Anningerpark, Parkplatz ehem. Mobiki
- Reisenbauer-Ring Zufahrt Billa-Spielplatz vis à vis Reisenbauer-Ring 4
- Badner Bahn Station Griesfeld
- Laxenburgerstraße Ecke Lindenweg

## UMWELT & VERKEHR

### Schillerstraße: Neuer Geh- und Radweg

**Mehr Radfahrvergnügen und Sicherheit in der Schillerstraße.**

An der Südseite in der Schillerstraße wurde von der Martony- bis zur Bründlgasse ein Geh- und Radweg mit einer Querungshilfe über die Schillerstraße zur Bründlgasse errichtet. Dies stellt den ersten Abschnitt einer sicheren Radroute vom Anningerpark zur Mödlingbach-Route dar. In einem weiteren Schritt, voraussichtlich im Jahr 2021, wird der Bereich der Anningerstraße vom Kindergarten Anningerpark bis zur Martonygasse errichtet. 

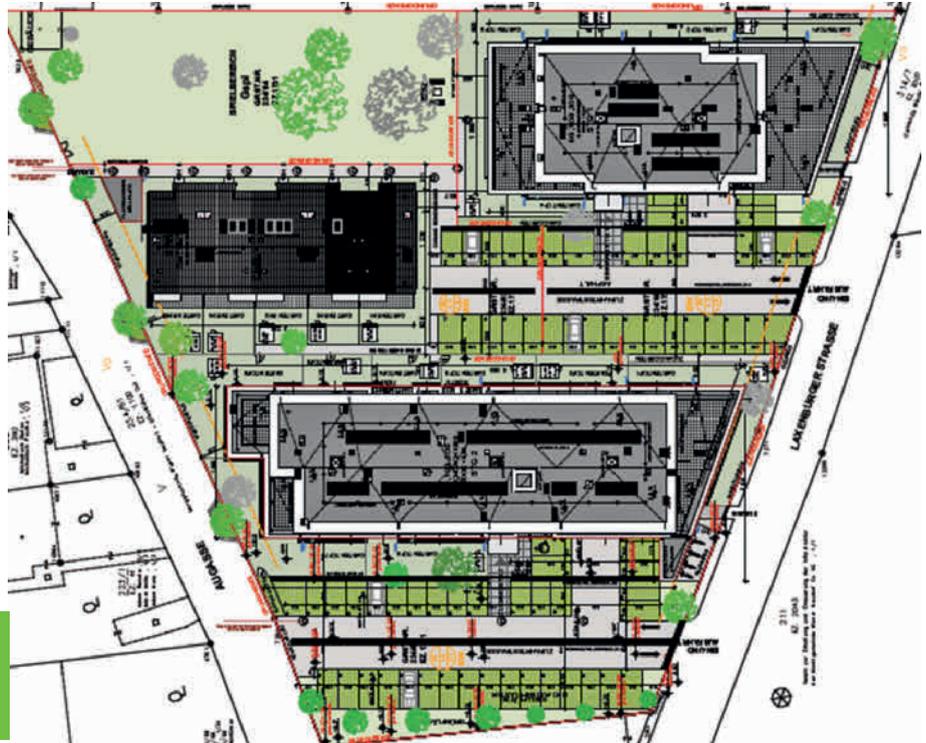


Die Errichtung des Geh- und Radweges in der Schillerstraße ist inzwischen abgeschlossen. Das Bild wurde während der Bauarbeiten im Dezember 2020 aufgenommen.

# Ecke Laxenburgerstraße – Augasse: Was wird hier eigentlich gebaut?

**Auf der Liegenschaft Laxenburgerstraße 23 (vis-à-vis Feuerwehrhaus) werden fünf Reihenhäuser und zwei Mehrfamilienhäuser mit 13 bzw. 26 Wohnungen bis Herbst 2022 durch die AURA Wohnungseigentums GmbH errichtet.**

Alle Gebäude erhalten einen Fernwärmeanschluss und werden mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet. Die Zufahrt zu den geplanten PKW-Stellplätzen erfolgt ausschließlich über die Laxenburgerstraße. Der Wohnbauträger errichtet großzügige Fahrradabstellanlagen, stellt ein E-Car-Sharing zur Verfügung und unterstützt die Bewohner mit Gratis-Tickets für den Öffentlichen Verkehr. Um den Feuerwehrbetrieb nachhaltig absichern zu können, wird ein Teil der Wohnungen für aktive Feuerwehrmänner mit vielen Einsätzen und hoher Leistungsbereitschaft reserviert. Der Bauträger plant den Wohnungsverkauf ab Ende Jänner 2021.



Plan des geplanten Wohnbauvorhabens der Firma AURA Ecke Laxenburgerstraße/Augasse. Hier entstehen bis Herbst 2022 fünf Reihenhäuser und zwei Mehrfamilienhäuser – der Wohnungsverkauf startet Ende Jänner.



www.atlas-depot.at



ein Projekt von atlas

### Lagerplatz

ab € 25,- pro Monat

● Pauschalmiete inkl. Betriebskosten und Ust.

- 48 moderne Lagerabteile
- Abteile von 1 bis 14 m<sup>2</sup>
- unbefristeter Mietvertrag
- elektronischer Zutritt 24/7
- Besonderes Abteil: Begehbarer Safe
- Kurzparkzone vor dem Eingang
- Abteile im EG und im Keller
- Raumhöhe 250 - 300 cm
- sofort verfügbar
- videoüberwacht
- Türbreite 80 cm
- beheizt



**SO EINFACH GEHT'S**

- 01

Online oder telefonisch reservieren und während der Geschäftszeiten zu Atlas kommen.
- 02

Mietvertrag unterschreiben und Kautions hinterlegen.
- 03

Schlüssel (Chip) erhalten und Depot sofort benutzen.

Hier geht's zur Website





www.atlas-depot.at



Hauptstraße 20  
2351 Wiener Neudorf



**FLEXIBEL**  
Abteile von 1-14 m<sup>2</sup>  
Zutritt 24/7



**SICHER**  
videoüberwacht  
elektronischer  
Zutritt



**BEQUEM**  
Parkmöglichkeit  
Pauschalmiete

**IHRE ANSPRECHPARTNER**

**Frau Le Gall**

02236 / 22049 DW 37  
c.legall@atlas-wohnbau.at

**Herr Steinkellner**

02236 / 22049 DW 24  
c.steinkellner@atlas-wohnbau.at

# Volksschule: Sichtbare Erfolge nach 2 Jahren Schulprojekt zur Natur in Wiener Neudorf

Wer des Öfteren durch den Klosterpark spaziert hat es schon bemerkt: wo einst ein eintöniger Rasen war, konnte man diesen Sommer Wiesen-Salbei, Königskerze und Färber-Kamille in voller Blüte bewundern. Das wiederum sorgte für zahlreiche Schmetterlinge und Wildbienen. Auch jetzt, in der kalten Jahreszeit, ist keine Winter-Ruhe eingeleitet: der nächste Teil des Schulprojekts ist im Laufen.



Die Schülerinnen des Team Schneeball.  
© Weisz-Emesz/LPV

## Initiative für mehrjähriges Natur-Projekt

Im Rahmen eines Treffens von Bürgermeister Herbert Janschka, Vizebürgermeisterin i.R. Elisabeth Kleissner, Obfrau des Landschaftspflegevereins Irene Drozdowski und Blühendes Österreich-Geschäftsführer Ronald Würflinger entstand die Idee für ein jährlich fortlaufendes Natur-Projekt für die Volksschule. In aufbauenden Modulen lernen unsere Volksschüler\*innen nicht nur die Lebensräume, Tiere und Pflanzen vor ihrer Haustür näher kennen, sondern gestalten auch aktiv den Klosterpark zu einer ökologisch wertvollen Natur-Oase. Mit dem Projekt ist Wiener Neudorf auch Teil der Netzwerk Natur Region Thermenlinie - Wiener Becken, an der mittlerweile 21 Gemeinden beteiligt sind.

## Umsetzung mit Mehrwert

Umgesetzt und betreut werden die Aktivitäten durch den Landschaftspflegeverein Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken mit Finanzierung und in enger Koope-

ration mit der Marktgemeinde. Das Projekt erhöht nicht nur die biologische Vielfalt im Klosterpark, sondern fördert durch die aktive Beteiligung der Schüler\*innen auch die Klassengemeinschaft und die einzelnen Kinder in ihrer persönlichen Entwicklung. Sie lernen Teamarbeit, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und die Wichtigkeit von persönlichem Engagement. Die Umsetzung des Projekts in unmittelbarer Nähe zur Volksschule stärkt gleichzeitig die Identifikation der Kinder mit der eigenen Gemeinde und Lebensumgebung.

## Start im Frühjahr 2019

Beim ersten Workshop drehte sich alles um den Lebensraum Wiese. Im Klosterpark erforschten die 252 Kinder mit Becherlupen die Insektenwelt und Vielfalt einer bestehenden Blumenwiese. Sie konnten Sensenmähen ausprobieren und das Schnittgut zu traditionellen „Heumadln“ aufhängen.



Das stolze Team Schlehe.  
© Weisz-Emesz/LPV



Die Kinder beim Einpflanzen der Heckensträucher im Klosterpark.  
© Weisz-Emesz/LPV

## Anlage einer Wildblumenwiese

Begeistert vom Lebensraum Blumenwiese schritten die Schüler\*innen im Herbst 2019 zur Tat. 15 Schulklassen säten auf einer von der Gemeinde vorbereiteten Fläche im Klosterpark regionales Wildblumensaatgut ein. Diese heimischen Pflanzen sind an den hiesigen Boden und das Klima angepasst. So keimen und gedeihen sie am besten. Begleitet wurde die Einsaat mit einem spielerischen Bildungsprogramm.

## Wilde Bienen

Der dritte Teil des Projektes fand im Februar 2020 statt. Thema war die unglaubliche Vielfalt der Insekten und ihre Bedeutung. Neben der Honigbiene gibt es in Österreich etwa 700 Wildbienen-Arten. Sie bestäuben z.B. Obstbäume sogar effizienter als die Honigbiene, da sie auch bei niedrigen Temperaturen ausfliegen. Um einige der wilden Bienen auch am Balkon oder im Garten beobachten zu können, bastelte jedes Volksschulkind eine Nisthilfe aus Bambusröhrchen.



Die Kinder beim Eingießen der gepflanzten Sträucher.  
© Reimoser-Berger/LPV



Jedes Kind bastelte eine eigene Wildbienen-Nisthilfe.  
© Girsch/LPV

### Hecken entdecken

Thema im Herbst und Winter 2020/2021 ist der wichtige Lebensraum Hecke. 5 Klassen und damit 102 Kinder durften in kleinen Teams bereits heimische Wildsträucher für eine bunte Hecke im Klosterpark setzen - darunter Dirndl, Schlehe, Weißdorn, Hasel, Schneeball, Blutroter Hartriegel und Wein-Rose. Die Sträucher wurden von den Kindern in ein vorbereitetes Pflanzloch gesetzt und eingegossen. Mit Stolz können sie den Sträuchern nun beim Wachsen zusehen. Die restlichen 10 Klassen werden das Programm Corona-bedingt im kommenden Frühling nachholen.

### Alltagsgeschichten

Zurück zum Spaziergang durch den Klosterpark: Hat man es nicht eilig und verweilt für einige Zeit auf einer Bank unter einem der vielen Nussbäume, dann bemerkt man auch noch andere Veränderungen. Immer wieder kommen Kinder mit ihren Eltern: „Schau Papa, die Wiese haben wir letztes Jahr eingesät!“. „Mama, das ist unser Schlehdorn. Da legen die Segelfalter ihre Eier ab.“ Obwohl das Natur-Schulprojekt erst zwei Jahre läuft, haben die Kinder schon das Wichtigste mitgenommen: die Begeisterung für die Natur vor ihrer Haustür, das Wissen, dass man sich für sie engagieren kann und den Stolz auf den eigenen Beitrag. 🇦🇹

Weitere Infos und Fotos zum Projekt:  
[www.landschaftspflegeverein.at](http://www.landschaftspflegeverein.at)



Besprechung der verschiedenen Insekten-Gruppen.  
© Girsch/LPV



Die 1c zeigte vollen Einsatz beim Hecken-Workshop.  
© Krutak/LPV

## Wir gedenken

- 23.11.2020 Charlotte BINDER (geb. 1933)  
 25.11.2020 Robert GIRSCHNER (geb. 1939)  
 30.11.2020 Maria SCHÖKLER (geb. 1932)  
 02.12.2020 Karin GABRIEL (geb. 1947)  
 06.12.2020 Jacqueline GAMPERL (geb. 1949)  
 07.12.2020 Josef BAUER (geb. 1944)  
 13.12.2020 Johann MÜHL (geb. 1943)



© Axel Tröszter

## Kleinanzeigen (kostenlos)

Sie wollen einen Artikel verkaufen, eine Dienstleistung anbieten oder suchen etwas ganz Bestimmtes? Gerne nehmen wir Ihre Kleinanzeige für Wiener Neudorf per Email oder persönlich entgegen (Gemeindeamt, 1. Stock, Zimmer 23). Tel.: 62501-144, redaktion@wiener-neudorf.gv.at

- **HTL-Professor erteilt Nachhilfe** in Mathematik und Elektrotechnik. Tel. 0650/217 03 50.
- **Nachhilfe für alle SchülerInnen**, 10-15 Jahre, in Mathematik, Deutsch und Englisch. Jahrelange Erfahrung. Hausbesuche. Tel.: 0664/208 35 48.
- **Verkaufe gebrauchtes Moped** GILERA Runner 50 SP schwarz. Bj. 2015, Picklerl: 4/21, KM: 9.290, Preis: 1.400,- Guter Zustand! Tel.: 0650/36 12 126 von 14-18 Uhr.
- **Ich putze und bügeln** für Sie. Tel. 0660/23 26 791.
- **Klavierspielen macht Spaß!** Egal in welchem Alter... Falls Du also auf der Suche nach einem entspannenden Hobby bist und dieses ohne Leistungsdruck erlernen möchtest, mach Dir doch eine unverbindliche Schnupperstunde aus ;) Anita Dauda Tel. 0664/38 15 164.
- **Mal was anderes. Mit Freude und Lust Malen und kreatives Schaffen.** Verschiedene Techniken ausprobieren und der eigenen Sichtweise Raum geben. Ohne Anspruch, ohne Vorkenntnisse, einfach Einlassen in die Welt der Farben und Linien. Termin vereinbaren 0676/351 95 45.
- **Suche Garage** oder kleine Halle zum Kauf. Tel. 0650/742 35 41.
- **Erstbezug nach Komplett-sanierung:** Zentral gelegene, sehr helle Wohnung mit ca. 70 m<sup>2</sup> nach Komplettsanierung in Wr. Neudorf zu vermieten! 3 Zimmer + räumlich getrennte Kochnische (Küche NEU!), Badezimmer (NEU!), WC, Vorraum, Loggia inkl. elektrischer Zipline zur Beschattung, elektrische Rollläden, Abstellplatz inklusive. Die Wohnung befindet sich im 5. Stock (Lift vorhanden) und bietet eine wunderschöne Aussicht in Richtung Mödling, Eichkogel, Anninger. Miete inkl. BK: 815,00 €. Bei Interesse melden unter 0664/73 706 453 oder pe.koerberl@gmail.com
- **Vermiete privat ab Feb/2021** 3,5 Zimmer Wohnung in der Anlage Hauptstraße 26. 75m<sup>2</sup>+5m<sup>2</sup> Südloggia, sehr hell, 2. Stock, Autoabstellplatz und großer Keller. Tel.: 0664/8835 1600.
- **Jungfamilie aus Wiener Neudorf sucht** Haus oder Grundstück in Wiener Neudorf zum Sofortkauf oder mit vereinbarten mehrjährigen Wohnrecht oder Leibrente. Familie Kostov, Tel.: 0660/999 0660.

## Bauernmarkttermine Jänner

Parkplatz der Badner Bahn-Station/Eumigweg

	Weingut Hacker Wiener Neudorf	Weingut H & K Weiss aus Gols	Landwirt Holzinger aus Rohrbach
09.01.		x	
16.01.		x	x
23.01.		x	x
30.01.	x		x

## Heurigentermine

Aufgrund der aktuellen Situation sind die Termine aus heutiger Sicht nicht gewährleistet.

**Heuriger Geiszler**, Laxenburger Straße 28, 2351 Wiener Neudorf, Tel.: 02236 / 63 833  
 18.1.-29.1.2021

Im Falle eines Lockdowns gibt es wieder "Heurigen für Daheim" von 11-14 Uhr und von 16-19 Uhr.

**Weinbau Familie Hacker**, Parkstraße 31, 2351 Wiener Neudorf, Tel.: 0664 / 173 93 23  
 7.1.-17.1.2021

**Weingut Johann Glanner**, Herzfelderstraße 6 2351 Wiener Neudorf, Tel. 0664/1978 365  
 derzeit geschlossen.

**Bräustüberl „WieNeuBräu“**, Parkstraße 35, 2351 Wiener Neudorf, Tel.: 0677 / 617 338 35  
 Öffnungszeiten vom 8.-28.1.2021, Mo-Do 16-24 Uhr, Fr bis So und Feiertage 14-24 Uhr

Durch eine Kooperation mit der Marktgemeinde erhalten Fahrschüler mit Hauptwohnsitz in Wiener Neudorf 4% Rabatt.



**FAHRSCHULE**  
 Wr. Neudorf  
 Ing. Gerhard Ebner

Eumigweg 3, 2351 Wiener Neudorf, Tel./Fax: 02236-62913  
 E-Mail: info@fahrschule-wienerneudorf.at

# „Eine Reise in die Vergangenheit der Technik“ - Ein Film über das eumigMuseum

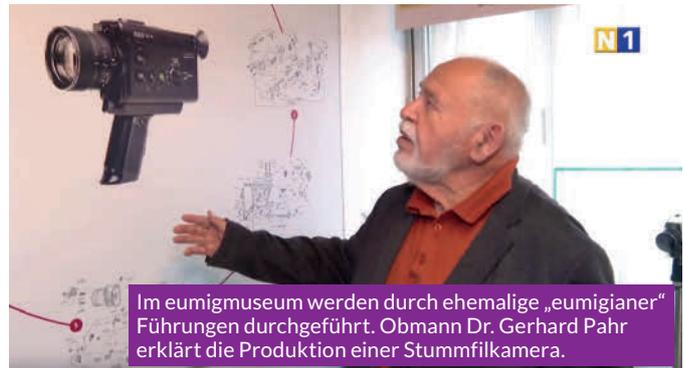


In einem kulturellen Filmbeitrag des Niederösterreichischen Fernsehsenders N1 präsentierten die Mitglieder des Fördervereins Obmann Dr. Gerhard Pahr, Obmann-Stellvertreter Gus Seemann, Schriftführerin Uschi Seemann gemeinsam mit Kulturgemeinderat Niki Patoschka die außergewöhnliche Sammlung ihres Museums in Wiener Neudorf.

Neben Radios, Plattenspieler, Stereoanlagen, einer Vielzahl an medizinischen Geräten und natürlich den berühmten Stummfilm-Kameras werden viele interessante Erfindun-

gen und technische Entwicklungen der ehemaligen Firma eumig mit ihrem einstigen Standort im eumig-Firmengebäude (heute: Palmers-Haus) verraten. Ehemaliger eumig-Mitarbeiter und heutiger Obmann des Fördervereins Dr. Gerhard Pahr erzählt dabei auch über seine eigenen Patente unter der großen Vielzahl an Patenten, die durch die technischen Entwickler und Wissenschaftler des geschichtlichen Betriebes in der Zeit von 1919-1981 hervorgebracht wurden.

Ein interessanter Zusammenschritt über ein Stück Zeitge-



Im eumigmuseum werden durch ehemalige „eumigianer“ Führungen durchgeführt. Obmann Dr. Gerhard Pahr erklärt die Produktion einer Stummfilmkamera.

schichte, das in Wiener Neudorf stattgefunden hat.

Zu sehen ist der N1-Film auf dem Youtube-Kanal „Niederösterreich Fernsehen“.



Niederösterreich Fernsehen - Youtube

## Tischtennis Bundesliga: Platz 2 für das Herrenteam

Die Wiener Neudorfer Tischtennisspieler Wojtek & Team gewinnen in der Bundesliga der Herren gegen tabellenzweiten Feldkirchen (Steiermark) mit 4:2 und tauschen die Plätze.

Es war ein starker Auftritt von Cheftrainer Wojtek Kolodziejczyk vom Tischtennisverein Wiener Neudorf. Er gewinnt beide Einzelbewerbe, auch gegen den besonders starken Slowenen Zavostnik. Gemeinsam mit Fabian Fritz siegt Wojtek auch im Doppel. Den Punkt zum Sieg steuerte diesmal Martin Radel bei: Sein Sieg im letzten Spiel gegen den zwei-

ten Legionär der Steirer war dabei entscheidend.

Auf Grund der Corona Situation ist derzeit nicht klar wie es im Frühjahr weitergeht. Interessant wird in dieser Hinsicht das Spiel gegen Tabellenführer Kennelbach (V). Die Begegnung findet am Sonntag, 20.12.2020 um 10 Uhr, wieder in unserem Ausweichquartier dem Volksheim Wiener Neudorf, statt.

Zuschauer sind voraussichtlich auch diesmal keine erlaubt, es wird aber wieder einen Livestream auf YouTube geben. Halten Sie uns die Daumen und bleiben gesund!



Tischtennisteam Wiener Neudorf belegt Platz 2 bei der Herren Bundesliga: v.l.n.r. Fabian Fritz, Wojtek Kolodziejczyk, Coach Ewelina Kolodziejczyk, Martin Bäuerle, Martin Radel. ©Wojtek Kolodziejczyk

## Tauchclub: Traditionelles Christbaumversenken 6.12.



Ulli und Roland Krammer vom Tauchclub Wiener Neudorf vor dem traditionellen Tauchgang zum Gedenken verstorbener Taucher und Wassersportler.

© Roland Krammer

Das traditionelle Christbaumversenken des Tauchclubs Wiener Neudorf (TCWN) konnte heuer aufgrund der Maßnahmen gegen die CoViD 19-Pandemie nur im sehr kleinen Rahmen stattfinden.

Der Obmann des Vereines, Roland Krammer und seine Frau Ulli haben sich am 6. Dezember 2020 am Teichgelände eingefunden, um nach einem alten Brauch einen Christ-

baum zu versenken. Dabei wird der verunfallten und verstorbenen Taucher und Wassersportler gedacht.

Bei einer Wassertemperatur von ca. 7 Grad Celsius fand der geschmückte und beleuchtete Christbaum seinen Platz am Grunde des Gemeindeteichs in Wiener Neudorf (Kahrteich). Dieser verweilt dort einige Zeit und wird danach wieder geborgen.

[www.tcwn.at](http://www.tcwn.at)

VEREINE

# Wirtschaftshof informiert: Neue Allround Fahrzeuge

**Bürgermeister Herbert Janschka und sein Team vom Wirtschaftshof nahmen am 18. November zwei neue Muli T10 X HybridShift entgegen.**

Beide Mulis sind mit Kippern und Laubsaugcontainern ausgestattet. Als An- und Aufbaugeräte wurden vom Wirtschaftshof Schneepflüge, Solestreugeräte, Schwemmbalken sowie Gießanlagen geordert. Wirtschaftshof-Chef Walter Wistermayer ist überzeugt: „Mit den neuen Muli Transportern und ihrer vielseitigen Ausstattung sind wir nun mit optimalen Fahrzeugen für den Ganzjahreseinsatz in Wiener Neudorf ausgerüstet.“



Bgm. Herbert Janschka, gemeinsam mit dem Team des Wirtschaftshofes bei der Übergabe zwei neuer Muli T10 X HybridShift von REFORM-Gebietsverkaufsleiter Josef Polic zusammen mit Händlerpartner Lagerhaus Guntramsdorf.

## Neue Outdoor-Fitnessgeräte am Reisenbauer-Ring

Sportliche Betätigung und körperliches Training im Freien ermöglichen jetzt die neuen free Gym Fitnessgeräte am Reisenbauer-Ring zwischen dem Spielplatz (Nähe Billa) und der Hundefreilaufzone. 12 neue Trainingsgeräte stehen allen Bürgerinnen und Bürgern ab sofort zu jeder Tageszeit kostenlos zur Verfügung.

Bitte beachten Sie die Benutzungsanweisungen, die bei den Geräten angebracht sind: Die Tafeln beschreiben die Hauptfunktionen der einzelnen Geräte. Beachten

Sie auch bitte die Vorsichtsmaßnahmen zu Ihrer eigenen Sicherheit. Die Benutzung ist für alle Bürgerinnen und Bürger ab einer Körpergröße von 140 cm auf eigene Gefahr möglich.

Gegenseitige Rücksichtnahme und Sauberhalten der Geräte wird vorausgesetzt. Die Marktgemeinde wünscht viel Spaß beim Trainieren!



Die neuen free Gym Fitnessgeräte am Reisenbauer-Ring: Rumpfbank, Bonni Reiter, Beinpresse, Latzug, Rudergerät & Co stehen für Bewegung im Freien bereit - zur Verfügung gestellt von der Marktgemeinde Wiener Neudorf.

## Badner Bahn fährt im 7,5-Minuten-Takt

**Montag bis Samstag ganztags dichter 7,5-Minuten-Takt zwischen Wien Oper und Wiener Neudorf**



Seit 13. Dezember 2020 gilt der neue Fahrplan der Badner Bahn: So ist die Badner Bahn künftig von Montag bis Freitag ganztags von etwa 6:30 bis 21 Uhr von Wien Oper bis Wiener Neudorf im dichteren 7,5-Minuten-Takt unterwegs. Am Samstag gilt in diesem Streckenbereich der dichtere Takt durchgängig von 9 bis 21 Uhr. Von

Wiener Neudorf bis Baden Josefsplatz ist die Badner Bahn mit dem neuen Fahrplan täglich von 5 bis 0:30 Uhr durchgehend im 15-Minuten-Takt für die Fahrgäste unterwegs. Alle Informationen, Fahrpläne und Abfahrtszeiten rund um den neuen Takt der Badner Bahn und die Citybusse in Baden gibt es im neuen Fahrplanheft der Wiener Lokalbahn. Dieses ist für Fahrgäste an den Kassen bei den Endstellen der Badner Bahn am Josefsplatz in Baden sowie bei der Oper in Wien gratis erhältlich. Die Kassen haben von Montag bis Samstag 8 bis 12 Uhr und 12:45 bis 16 Uhr geöffnet. Auf der Website [www.wlb.at](http://www.wlb.at) sind die Fahrpläne der Badner Bahn und der WLB-Citybusse in Baden ebenfalls abrufbar.

## Gratulation zur Pensionierung



Wir gratulieren Andrea Biezic recht herzlich zur Pensionierung.

Unserer langjährigen Mitarbeiterin und Kollegin Andrea Biezic wünschen wir alles Gute für ihre wohlverdiente Pension. Andrea Biezic blickt auf 27 schöne Jahre im Gemeindeamt – zuletzt im Bürgerservice – zurück und resümiert: „Es war a super Zeit“. Alles Gute für den neuen Lebensabschnitt wünscht das Team der Marktgemeinde Wiener Neudorf.

# Vorsichtsmaßnahmen können Kellereinbrüche verhindern

GEMEINSAM.SICHER  
in Österreich

**Aus aktuellem Anlass gibt die Kriminalprävention der Polizei Tipps wie man sich - präventiv - vor Kellereinbrüchen schützen kann und tun kann und bietet Beratungen am eigenen Wohnort.**

© depositphotos



**Tipp:** Sperren Sie den Zugang zum Kellerabteil immer ab und verwenden sie dafür ein hochwertiges Vorhangschloss oder eine gleichwertige Sperrvorrichtung.

Das Deliktfeld „Kellereinbrüche“ beschäftigt die Polizei im Bezirk Mödling derzeit intensiv - vorwiegend im Zusammenhang mit Fahrrad- bzw. Werkzeugdiebstählen. Die Polizei ist über jeden Hinweis bzw. verdächtige Wahrnehmung aus der Bevölkerung dankbar!

Zusätzlich werden von der Polizei kostenlose Beratungen beim Wohnobjekt durch geschulte Präventionsbeamte angeboten. Terminvereinbarungen können bei der örtlich zuständigen Polizeiinspektion

oder dem BPK-KrimReferat unter 059/133 3330-305 ausgemacht werden.

## Tipps der Kriminalprävention

- Achten Sie darauf, dass die Eingangstüren zur Wohnanlage geschlossen sind.
- Sperren Sie auch den Zugang zum Kellerabteil immer ab und verwenden sie dafür ein hochwertiges Vorhangschloss oder eine gleichwertige Sperrvorrichtung.
- Bewahren sie keine wertvollen Gegenstände im Kellerabteil auf.

- Machen Sie ihr Kellerabteil möglichst blickdicht. Es muss nicht jeder sehen, was Sie dort aufbewahren.
- Füllen Sie für Ihre Fahrräder einen Fahrradpass aus. Dieser ist bei jeder Polizeidienststelle erhältlich oder zum Download auf der Internetseite des Bundeskriminalamtes unter [https://bundeskriminalamt.at/202/Eigentum\\_schuetzen/files/Fahrradpass\\_2020.pdf](https://bundeskriminalamt.at/202/Eigentum_schuetzen/files/Fahrradpass_2020.pdf)
- Versperren Sie ihre Fahrräder mit einem geeigneten und geprüften Fahrrad-

schloss und sichern sie das Fahrrad über den Rahmen an einem fest verankerten Bügel oder einer fixen Wandhalterung.

- Achten Sie auf hausfremde Personen, sprechen Sie diese an.
- Melden Sie verdächtige Wahrnehmungen Ihrer Polizeiinspektion oder via Notruf 133.

Weitere Informationen finden sie auch im Internet unter:

[www.bmi.gv.at](http://www.bmi.gv.at)

sowie bei jeder Polizeiinspektion und den Beamten der Kriminalprävention, diese können Sie auch unter der unten angeführten Rufnummer erreichen. 

**Ein Service des Bezirkspolizeikommandos Mödling  
Kriminalprävention  
2340 Mödling, Klostersgasse 4  
059 133 - 3330-305**

## Notruf Bereitschaft: 02236/62 501-99

**Die 24-Stunden-Rufbereitschaft der Gemeinde steht Ihnen rasch und effizient für dringende Notfälle rund um die Uhr zur Verfügung.**

Wählen Sie (02236) 62501-99 in nicht aufschiebbaren Angelegenheiten wie Gebrechen, Straußenaufsicht und Schadensfälle im Gemeindegebiet von Wiener Neudorf außerhalb der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes. Bei Anruf ist ein Band zu hören, bitte nicht auflegen, da es zu mehreren Gesprächen gleichzeitig kommen kann und die Wartezeit dadurch variieren kann.

### Was sind dringende Notfälle?

- Wassergebrechen
- Kanalgelbrechen
- Stromausfall

- Alarmanlagenauslösung
- Gefährliche Fahrbahnschäden bzw. Verschmutzungen
- Umgefahrenen bzw. nicht sichtbare Verkehrszeichen
- Glatteis und Schneeverwehungen

Die Diensterteilung ist so organisiert, dass die Notfallnummer außerhalb der normalen Öffnungszeiten des Gemeindeamtes immer besetzt ist, auch an Sams-, Sonn- und Feiertagen. Bei Anruf ist ein Band zu hören, bitte nicht auflegen, da es zu mehreren Gesprächen gleichzeitig kommen kann und die Wartezeit dadurch variieren kann.

**Achtung: diese Nummer ersetzt nicht die Notrufnummern 122 Feuerwehr, 133 Polizei, 144 Rettung!**

## VITERMA ZAUBERT AUS IHREM ALTEN BAD IHR NEUES WOHLFÜHLBAD!



Elektrik- und Installationsarbeiten werden gerne gemeinsam mit beliebigen Partnern für Sie durchgeführt.



**GARANTIE 10 JAHRE**  
**ZUFRIEDENHEIT 98% KUNDEN**  
**KOMPLETT- ODER TEILSANIERUNG**

- Zuverlässige Renovierung in max. 5 Tagen
- Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen
- Schimmelfreie, langlebige und besonders pflegeleichte Materialien

Viterma Fachbetrieb - Krumböck GmbH  
Tel 02236 90 98 90  
Hauptstrasse 46 | 2340 Mödling  
[moedling@viterma.com](mailto:moedling@viterma.com) | [www.viterma.com](http://www.viterma.com)

SICHERHEIT

# Direkte Demokratie – 3 Volksbegehren können unterschrieben werden!

Die Volksbegehren „Tierschutzvolksbegehren“, „Für Impf-Freiheit“ und „Ethik für Alle“ können im Eintragungszeitraum von **Montag, 18. Jänner 2021 bis Montag, 25. Jänner 2021** im Bürgerservice unterschrieben werden.

**B**itte denken Sie daran, einen Mund-Nasen-Schutz bzw. eine Maske mit zu nehmen und Abstand zu halten.

Zur Identifizierung legen Sie bitte den MitarbeiterInnen einen amtlichen Lichtbildaus-

weis vor. Die Begründungen und Inhalte der Volksbegehren können Sie schon vorab auf der Amtstafel unserer Homepage <http://www.wiener-neudorf.gv.at/elektronische-amtstafel.html> nachlesen.



Die Volksbegehren können im Bürgerservice zu den Öffnungszeiten unterschrieben werden.

Eintragungszeiten im Bürgerservice Wiener Neudorf:

- Montag, 18. Jänner 2021, von 8 bis 20 Uhr
- Dienstag, 19. Jänner 2021, von 8 bis 16 Uhr
- Mittwoch, 20. Jänner 2021, von 8 bis 20 Uhr
- Donnerstag, 21. Jänner 2021, von 8 bis 16 Uhr
- Freitag, 22. Jänner 2021, von 8 bis 16 Uhr

- Samstag, 23. Jänner 2021, von 8 bis 12 Uhr
- Montag, 25. Jänner 2021, von 8 bis 16 Uhr

Volksbegehren können unabhängig vom Hauptwohnsitz in jeder beliebigen Gemeinde oder online via [oesterreich.gv.at](http://oesterreich.gv.at) (Handy-Signatur oder Bürgerkarte erforderlich) unterschrieben werden. 

## Heizkostenzuschuss des Landes Niederösterreich

...daran angelehnt der Heizkostenzuschuss der Gemeinde!

Ab sofort können Sie bei uns im Bürgerservice um den Heizkostenzuschuss des Landes NÖ in Höhe von € 140,- ansuchen. Formulare bekommen Sie auf der Gemeinde und unter [www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at). Um den Zuschuss zu beantragen, melden Sie sich bitte im Bürgerservice unter 02236/62501-123!

Ansuchen können Österreichische StaatsbürgerInnen (und gleichgestellt Personen) mit Hauptwohnsitz in Wiener Neudorf, deren monatliche Brutto-Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten.

Der Heizkostenzuschuss der Gemeinde in Höhe von € 200,- wird ab Jänner 2020 ausbezahlt und kann bis zum **28. Februar 2020** beantragt werden. Sie können Ihr dementsprechendes Ansuchen ebenfalls ab sofort im Bürgerservice ausfüllen und abgeben. Diese einmalige Zuwendung der Gemeinde unterstützt Menschen mit Hauptwohnsitz in Wiener Neudorf aufgrund der Richtlinien des NÖ Heizkostenzuschusses. 

## Partnergemeinde Bärnkopf



Liebe Wiener Neudorferinnen und Wiener Neudorfer!

Ein für uns alle schwieriges Jahr 2020 liegt hinter uns. Bedingt durch die Corona-Krise war dieses Jahr mit vielen persönlichen Einschränkungen und für manche auch mit wirtschaftlichen Einbußen verbunden.

Krisen sind aber auch Angebote des Lebens, sich zu wandeln. Man braucht noch gar nicht zu wissen, was neu werden soll – man muss nur bereit sein. Das Leben wird wieder anders werden – vielleicht nicht heute oder morgen – aber eines Tages wird all das nur noch eine böse Erinnerung sein. Halten Sie bis dahin durch. Wir sollten aber auch die Lehren aus diesem Krisenjahr ziehen, um uns zu besinnen und das Wesentliche zu erkennen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für das Jahr 2021 viel Erfolg und Zufriedenheit.

Mein größter Wunsch aber: **BITTE BLEIBEN SIE GESUND!**

Mit herzlichen Grüßen aus der Partnergemeinde Bärnkopf  
Bürgermeister Arnold Bauernfried



## Pflegebetreuungsberatung im Gemeindeamt

Im Jänner 2021 biete ich Ihnen wieder die Möglichkeit, telefonisch oder mit Terminvereinbarung im Gemeindeamt zum Thema Pflegebedürftigkeit im Alter, Beratung, Unterstützung und Koordination an.

Terminvereinbarung unter der HOTLINE 02236/62501/444 (Montag bis Freitag in der Zeit von 9 Uhr bis 16 Uhr).

Im Jänner finden die Sprechstunden am **13.1., 20.1. und am 27.1.2021** jeweils am Mittwoch von 16 bis 18 Uhr statt. 



Christa Tauschek, Pflegebetreuungsberaterin der Gemeinde Wiener Neudorf

# Bereitschaftsdienste Jänner 2021

## Apotheken

Datum	Apotheke	Adresse	Telefon
01.01.	Central-Apotheke	Bahnstraße 2, 2351 Wiener Neudorf	02236/ 444 21
02.01.	team santè apotheke wienu	IZ-NÖ-Süd (Zentrum B11, Straße 3, Obj. 74), 2355 Wiener Neudorf	02236/ 660 426-0
03.01.	Alte Stadtapotheke Mödling „Zum heiligen Othmar“	Kaiserin Elisabeth-Straße 17, 2340 Mödling	02236/ 22243
06.01.	Salvator Apotheke	Wiener Straße 2, 2340 Mödling	02236/221 26
09.01.	Feldapotheke	Siegfried Marcus Straße 16b, 2362 Biedermannsdorf	02236/ 710 171
10.01.	Südstadt-Apotheke	Südstadtzentrum 2, 2344 Maria Enzersdorf-Südstadt	02236/ 242 89
16.01.	SCS-Apotheke	SCS (Shopping City Süd, Galerie 310), 2334 Vösendorf	01/ 699 98 97
17.01.	Apotheke zum Eichkogel	Veltlinerstraße 4, 2353 Guntramsdorf	02236/ 506 600
23.01.	Alte Stadtapotheke Mödling „Zum heiligen Othmar“	Kaiserin Elisabeth-Straße 17, 2340 Mödling	02236/ 222 43
24.01.	Apotheke Zum heiligen Jakob	Hauptstraße 18 a, 2353 Guntramsdorf	02236/ 534 72
30.01.	Südstadt-Apotheke	Südstadtzentrum 2, 2344 Maria Enzersdorf-Südstadt	02236/ 424 89
31.01.	Central-Apotheke	Bahnstraße 2, 2351 Wiener Neudorf	02236/ 441 21

## Arzt

Der Wochenend- und Feiertagsdienst wird auf freiwilliger Basis von den Ärztinnen und Ärzten geleistet. Im Falle eines Dienstes gelten folgende Zeiten: Bereitschaft: 8 bis 14 Uhr, Ordination: 9 bis 11 Uhr.  
Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die **Gesundheits hotline 1450**, an die **Rettung 144** (in lebensbedrohenden Situationen), oder an den **NÖ Ärztedienst 141** ab 19 Uhr.

Datum	Arzt	Adresse	Telefon
09.01./10.01.	Dr. Doris Anabel UITZ-OLEJAK	Südstadtzentrum 1/5/1, 2344 Maria Enzersdorf	02236/ 224 58
16.01./17.01.	Dr. Martin FREILER	Franz-Josef-Straße 35, 2344 Maria Enzersdorf	02236/ 221 40
23.01./24.01.	Dr. Angela HAUSLADEN	Bahnstraße 50/1/2, 2345 Brunn am Gebirge	02236/ 336 77
30.01./31.01.	Gruppenpraxis Dr. KOLOWRATNIK & Dr. LEDERMÜLLER	Franz Anderle-Platz 3, 2345 Brunn am Gebirge	02236/334 68

## Zahnarzt (Dienstzeit: 9 - 13 Uhr)

Datum	Zahnarzt	Adresse	Telefon
31.12./01.01.	DDr. Brigitta BOLDRINO	Badener Straße 2a/7, 2540 Bad Vöslau	02252/ 762 28
02.01./03.01.	Dr. Brigitte KÄSSMAYER	Theresiengasse 5/1, 2500 Baden	02252/453 75
06.01.	MSc Dr. Umar NABEEL	Josefsplatz 6, 2500 Baden	02252/ 829 60
09.01./10.01.	Dr. Maximilian OEDENDORFER	Hauptplatz 1a Top 85, 2542 Kottlingbrunn	02252/ 769 97
16.01./17.01.	DDr. Astrid SCHRÖCKER	Brunnengasse 1-9/4/5, 2380 Perchtoldsdorf	01/ 869 41 92
23.01./24.01.	Dr. Paul BIEBERHOFER	Kirchengasse 1a, 2521 Trumau	02253/71 50
30.01./31.01.	Dr. Christoph REIFFENSTUHL	Braitner Straße 41 Top3A, 2500 Baden	02252/487 97

## Ärzte - Übersicht

URLAUB/Fortbildung 28.12.-30.12. Dr. Kurt KOLOMAZNIK | 28.12.-30.12. und 04.01.-08.01. Dr. Alireza NOURI | |4.01.-08.01. Dr. Elisabeth STADTER

### Gemeindearzt

#### Ordination Dr. Stadter Elisabeth

Ärztin für Allgemeinmedizin,  
Alle Kassen, Hauptstraße 43,  
Tel. 02236 / 61 111, Mo 13:00-18:00, Di 8:00-12:00, Mi 14:00-17:00, Do + Fr 8:00-12:00  
Anmeldeschluss 30 Min. vor Ordinationsende.

### Praktische Ärzte

**Dr. Bachtik Manfred Karl**, KFA,  
Vor Anmeldung erbeten,  
Bahnstraße 2, Tel. 02236 / 860 746,  
Mo, Di, Fr 8:30-12:00, Mo, Do 15:00-18:30

**Dr. Drach Doris**, Keine Kassen, Bahnstr. 2, Ordination nach Vereinbarung, Tel. 0676 / 6705 200

**Dr. Eipeltauer Eduard**, Wahlarzt, Bahnstr. 7/1/3, Tel. 02236 / 242 98, Di 15:00-18:00

**MR Dr. Kolomaznik Kurt**, Ordination nach Vereinbarung, Reisenbauer-Ring 7/4/1, Tel. 02236 / 46 183,  
Mo, Mi 14:00-17:00, Di, Fr 9:00-12:00

**Dr. Krenn Peter**, Parkstraße 33,  
Tel. 02236 / 62 120, Mo, Do, Fr 8:00-12:00,  
Di 16:00-18:00, Mi 17:00-19:00

**Dr. Nouri Alireza**, Alle Kassen, Hauptstr. 31/2, Tel. 02236 / 67 77 76, Mo 9:00 - 13:00,  
Di 9:00-13:00 & 15:00-18:00, Mi: Vorsorgeuntersuchungen nach Terminvereinbarung, Do 9:00-13:00, Fr 10:00-15:00, Di & Do 8:00-9:00, Blutabnahme nach Voranmeldung. Erweiterte Ordinationszeiten nach Terminvereinbarung: Mo 13:30-16:30 und Mi 12:00-17:00

### Kinderarzt

**Dr. Wildgans Ralph Anton**,  
Ordination nach Vereinbarung,  
Reisenbauer-Ring 7/1/2, Tel. 02236 / 46 905,  
Mo, Do, Fr 8:00-13:00, Mi 13:00-18:00

### Frauenarzt

#### Dr. Poschalko Gunda

alle Kassen und privat  
Reisenbauer-Ring 2/2/5, Tel.: 02236 / 211 77  
Mo-Do 8:00-12:00, Di 14:00-18:00

### Zahnärzte

#### Dr. Gasowski Krystyna

Wahlarzt Voranmeldung erbeten,  
Triester Straße 12/2/1, Tel. 02236 / 86 99 90,  
Mo 9:00-13:00, Di 9:00-17:00, Mi 9:00-13:00,  
Do 9:00-12:00 und 14:00-19:00 sowie nach telefonischer Vereinbarung

#### Dr.med.dent Schindler Hubertus

Reisenbauer-Ring 1/1/3,  
Tel. 02236/ 46 952, Öffnungszeiten:  
Mo: 8:00-12:00 und 13:00-18:00  
Di: 8:00-13:00  
Mi: 8:00-12:00 und 13:00-18:00  
Do: 13:00-18:00

**DDr. Trinkl Nina**, Voranmeldung erbeten,  
Reisenbauer-Ring 7/4/2, Tel. 02236 / 45 563,  
Mo 8:00-12:00, Di 9:00-16:00,  
Mi 16:00-20:00, Do 8:00-13:00

### Augenarzt

**Dr. Polzer Ilona**, Wahlarzt, Voranmeldung erbeten, Schillerstraße 26, Tel. 02236/ 49 693,  
E-Mail: [praxis@gesundeaugen.at](mailto:praxis@gesundeaugen.at)  
Mo 9:00-14:00, Di 15:00-19:00, Mi 10:00-14:00

### Urologie

**Dr. Georgiades Christoph**, Wahlarzt,  
Ordination nach Vereinbarung,  
Reisenbauer-Ring 1/3/5, Tel. 02236/86 44 88,  
Di, Mi 14:30-18:30

### Interne Medizin

#### Dr. Schwingenschlögl Thomas

Wahlarzt  
Ordination nach Vereinbarung,  
Reisenbauer-Ring 5/1/5, Tel. 02236 / 86 59 10,  
E-Mail: [gesundheit@dr-schwingenschloegl.at](mailto:gesundheit@dr-schwingenschloegl.at)  
Mo-Do 8:00-15:00

#### OÄ Dr. Gaba Alketa

Wahlärztin  
Ordination nach Vereinbarung  
Fachärztin für Innere Medizin Schwerpunkt Kardiologie, Rheumatologie  
Bahnstraße 2/1/2, Tel.0664/5451565  
E-Mail: [praxis@internist-in-moedling.at](mailto:praxis@internist-in-moedling.at)

### Physiotherapie

#### Gemeinschaftspraxis „Meine Therapeuten“

Am Anningerpark 5, Stiege 1, Tür 3  
02236/383827  
Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

#### Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Wiener Neudorf

Carl Prenninger Straße 2/13,  
Tel. 02236/892930  
Termine nach Vereinbarung

### Apotheken

#### Central Apotheke/Mag. Pharm Klieber

**Cornelia**, Bahnstraße 2,  
Tel. 02236/441 21, Mail: [office@central-apo.at](mailto:office@central-apo.at)  
Mo-Fr 8:00-12:00 & 14:00-18:00, Sa 8:00-12:00

**team santè apotheke wienu**,  
IZ NÖ-Süd, Zentrum B11, Straße 3, Objekt 74,  
Tel. 02236 / 66 04 26,  
E-Mail: [apothekewienu2355@teamsante.at](mailto:apothekewienu2355@teamsante.at)

Alle Angaben ohne Gewähr

# Wir gratulieren herzlich

Alle Fotos vor dem 2. Lockdown aufgenommen



Zum 80. Geburtstag von Herrn Ing. Robert Bareder freuen sich die Gattin, GRin Gabriela Janschka und Bgm. Herbert Janschka gratulieren zu dürfen.



Zur Eisernen Hochzeit (65) von Frau Auguste und Herrn Franz Komarek gratulieren das Ehepaar Janschka.



Zum 94. Geburtstag von Herrn Leopold Stadlbauer gratulieren die Urenkelkinder Zoe und Marcel sowie GfGR Dr. Spyros Messogitis.



Zum 97. Geburtstag von Frau Melanie Bruckner gratulieren GRin Gabriela Janschka und Bgm. Herbert Janschka.



Zum 87. Geburtstag von Herrn Walter Wukovits gratuliert die Marktgemeinde Wiener Neudorf recht herzlich.



## Geburten

**26.09.2020** Ilias Liam Tetik-Walter  
(am Foto links)

**07.12.2020** Leah Bruckberger  
(am Foto rechts)

Marktgemeinde

**Wiener Neudorf**

